Jahrgang 42 | Mittwoch, den 10. August | Nummer 32

Aus dem Inhalt

Verlag + Druck Linus Wittich KG
online lesen: **www.wittich.de**

- Anzeige -

CHRIST
seit Generationen
Qualität

Unser Rindfleisch ist diese Woche vom Landwirt Müller aus Nieder-Ofleiden.

Angebote vom 08.08. - 20.08.2011

Fuldaer Presskopf
prämiert ..... 100 g **0,69 €**

Eingelegte Steaks
verschiedene Sorten ..... 100 g **0,79 €**

Bauerncervelatwurst
rauchfrisch ..... 100 g **0,99 €**

Kammbraten
..... 100 g **0,49 €**

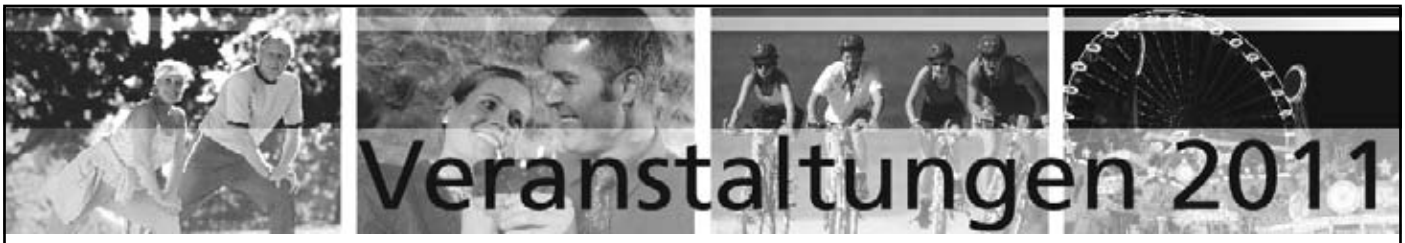
Sauerei der Woche: Kasseler Rolle ..... 100 g ab **0,69 €**

Hauptgeschäft
Ober-Ofleiden im Ohmcenter

Filiale Homberg/Ohm
in der Frankfurter Straße 34

Filiale Nieder-Gemünden im tegut
☎ 0 66 34 / 91 87 26

Metzgerei Christ **35315 Homberg, Ober-Ofleiden, Tel. (06633) 233**
www.lieblingsmetzgerei.de



Veranstaltungen Homberg (Ohm)

Datum, Ort, Veranstaltung

13. August 2011

Freiwillige Feuerwehr Deckenbach, Pizzafest

15. August 2011

Abfahrt Homberg 17.15 Uhr,

Busfahrt EFC Ohmtaladler;

Eintracht Frankfurt - Fortuna Düsseldorf

17. August 2011

17.00 Uhr ab Kapellchen,

Hausfrauenverein Homberg e.V., Wanderung

Veranstaltungen Amöneburg

Datum, Ort, Veranstaltung

13.08./14.08.2011,

Feuerwehrhaus Mardorf

Dämmerschoppen, Freiwillige Feuerwehr Mardorf

Impressum: BÜRGERZEITUNG

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH Heimat- und Bürgerzeitungen

Wochenblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen erscheint wöchentlich.

Herausgeber, Druck und Verlag: Verlag + Druck Linus Wittich KG, 36358 Herbstein, Industriestraße 9-11, Telefon 06643/9627-0, Telefax Redaktion 06643/ 9627-77, Telefax Anzeigen 06643/9627-78. Internet-Adresse: www.wittich.de, E-Mail-Adresse: info@wittich-herbstein.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Bürgermeister. Verantwortlich für den übrigen redaktionellen Teil: Raimund Böttinger, Tel. 06643/9627-0. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Andreas Barschtipan, Tel. 06643/9627-0. Alle erreichbar unter der Anschrift des Verlages.

Bezugspreis: 7,00 € im Vierteljahr bei Ortszustellung, im Bedarfsfall Einzelstücke durch den Verlag zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MwSt.). Abbestellungen des Abonnements können nur bis 6 Wochen vor Quartalsende zum Quartalsende erfolgen. Für unaufgefordert eingereichte Manuskripte, Fotos und/oder Datenträger übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung und sendet diese nicht zurück. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein. Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen.

Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder andere durch den Verlag nicht zu verschuldender Ereignisse besteht kein Anspruch auf Entschädigung. Ansprüche auf Schadenersatz sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

TV 1862

TV 1862

6. Homberger Beachhandballturnier

12.08 - 14.08.2011

REWE - Parkplatz Homberg/Ohm

Freitag, 12.08.2011

ab 19:00 Uhr
Dämmerturnier der Männer

Bisher gemeldet:
TV Homberg Männer
TSG Relsdirchen
HSC Männerballett

Samstag, 13.08.2011

ab 09:30 Uhr
Turnier der Minis

Erstmals mit dabei:
Die TV Homberg Minis

ab 11:30 Uhr
Turnier der weiblichen Jugendmannschaften

Weibliche Jugend
B, C, D und E

ab 17:15 Uhr
Jedermannsturnier mit 10 Mannschaften!

Das REWE-Team,
Die Maul's,
DRK Homberg,
Burschenschaft O.-O.
uvm. ...

Sonntag, 14.08.2011

ab 10:00 Uhr
Turnier männlichen Jugendmannschaften

Männliche Jugend
B, C und D

ab 14:00 Uhr
Turnier der Frauen

5 Mannschaften der
TV Homberg Frauen

Freuen Sie sich auf unsere Cocktailbar am Spielfeld!

Bekanntmachungen

Stadt Homberg

Wichtige Telefonnummern für Sie!

Notruf

Notruf/Polizei	110
Notruf/Feuerwehr und Unfallrettung	112
Rettungsdienst	06641/19222
Polizeistation Alsfeld	06631/9740

Achtung!

Notruf/Feuerwehr und Unfallrettung für Stadtteil Nieder-Ofleiden	06641/19222

Publikumszeiten der Stadtverwaltung

Montag bis Freitag	von 08.30 bis 12.00 Uhr
Montag	von 14.00 bis 18.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung	

Sprechstunden des Bürgermeisters

montags bis freitags	nach Vereinbarung

Internet

Homepage www.homberg.de

zentrale E-Mail stadt@homberg.de

Telefonanschlüsse

Stadtverwaltung, Zentrale	184-0
Telefax Hauptverwaltung	184-50
Telefax Bau-/Finanzverwaltung	184-49
Telefax Zulassungsstelle	184-47
Telefax Bauhof	9110456
Telefax Feuerwehr	64149
Telefax Kläranlage	06429/8290909
Telefax KiTa Hochstraße	5558
Telefax Schwimmbad	642305

Der Bürgermeister

Herr Bürgermeister Prof. Béla Dören	
Sekretariat:	
Frau Gumpert	184-21
Frau Heidt-Kobek	184-23
Kultur, Tourismus, Ohmtal-Bote:	
Frau Claar	184-43
E-Mail: rund@homberg.de	

Hauptverwaltung

Amtsleiter, Ordnungs- und Standesamt:	
Herr Haumann	184-24
Gewerbe- und Standesamt:	
Herr Dluzenski	184-25
Pass-, Meldewesen, Fundbüro:	
Herr Böcher, Frau Klaper	184-29/26
Personalwesen:	
Herr Fiedler	184-27
Frau Opper/Frau Deeg	184-51/-52
Zulassungsstelle:	
Frau Böcher	184-48

Finanzverwaltung

Haushaltswesen: Frau Hisserich	184-34
Stadtkasse: Frau Weber, Frau Reiß	184-39/35
Rechnungswesen: Frau Nierichlo	184-37
Steueramt: Herr Schmitt	184-36

Bauverwaltung

Amtsleiter, Tiefbau: Herr Rühl	184-32
Hochbau: Herr Tost	184-30
Friedhofswesen, Verwaltung städtischer Einrichtung: Herr Strauch	184-31/38
Liegenschaften/Marktwesen:	
Frau Seibert/Frau Kraft/Herr Reckert	184-46/44/45
Bauhof	9110455
Mo. - Do. 07.00 - 16.00 Uhr	
Fr. 07.00 - 12.00 Uhr	
Bereitschaftsdienst Wasserversorgung	0162/8279451

Kindergärten

Integrative Kindertagesstätte Hochstraße	5551
Kiga Friedrichstraße/städt. Krabbelgruppe	5537
Kindergarten Büßfeld	5586
Kindergarten Nieder-Ofleiden	06429/7126
Evgl. Kindergarten Maulbach	1568
Koordinationsstelle Kindertagespflege	06641/977-420

Sonstige Einrichtungen

Feuerwehrstützpunkt: Herr P. Pfeil	212
Kläranlage	06429/495
Schwimmbad	1446
Stadthalle	1218
Diakoniestation Ohm/Felda	06400/90243

Ortsvorsteher/innen

Appenrod - Herr Fleischhauer	5577
Bleidenrod - Herr Widauer	06634/295
Büßfeld - Herr Beyer	7456
Dannenrod - Frau Süßmann	911820
Erbenhausen - Herr Österreich	06635/961013
Deckenbach - Herr Becker	919175
Gontershausen - Herr Köhler	292
Haarhausen - Herr Völlinger	1321
Höingen - Herr Gemmer	7122
Homberg - Herr Dr. Burmeister	918847
Maulbach - Herr Seim	7004
Nieder-Ofleiden - Herr Böttner	06429/6398
Ober-Ofleiden - Frau Feyh	5234
Schadenbach - Herr Scholl	7185

Schulen

Grundschule Homberg	814
Grundschule Homberg, Außenstelle	382
Gesamtschule Ohmtal	5075

N a c h r u f

Tief bewegt und in Trauer nehmen wir Abschied von

Harald Schneider

der am 28.07.2011 verstarb.
Herr Schneider war ehrenamtlich als Mitglied des Ortsbeirates Maulbach tätig. Für sein Engagement und seine gewissenhafte Aufgabenerfüllung sagen der Heimatort Maulbach und die Stadt Homberg (Ohm) herzlichen Dank.
Wir werden den Verstorbenen in dankbarer Erinnerung behalten.

Für den Magistrat der Stadt Homberg (Ohm)	*Für den Ortsbeirat Maulbach*
gez.: Prof. Dören (Bürgermeister)	*gez.: Seim (Ortsvorsteher)*

Sitzung Nahwärme Gontershausen

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
hiermit lade ich Euch zu einer öffentlichen Sitzung

für Donnerstag, 16. August 2011 um 19:30 Uhr
in das DGH Gontershausen ein.

Tagesordnung:
1. Stand des Projektes und weitere Schritte
2. Vorstellung eines Satzungsentwurfes
3. Vorstellung eines Finanzierungskonzeptes
4. Bildung eines Projektteams zur Weiterführung des Projektes
5. Verschiedenes/Fragen

Jochen Köhler
Ortsvorsteher Gontershausen

Sitzung des Ortsbeirates Dannenrod

Am Dienstag, dem 16.08.2011 findet in Homberg (Ohm) Stadtteil Dannenrod eine Sitzung des Ortsbeirates statt.
Die Sitzung beginnt um 19:30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus und ist öffentlich.

Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Protokoll der letzten Sitzung
3. Ehrungen
4. Maßnahmenplan zur Ortsbegehung
5. Verschiedenes

Alle interessierten Bürger sind hierzu herzlich eingeladen.
Dannenrod, den 05.08.2011

gez. Ingrid Süßmann (Ortsvorsteherin)

Standfestigkeit von Grabmalen wird überprüft

Die Friedhofsverwaltung ist verpflichtet, die aufgestellten Grabmale laufend auf ihre Standfestigkeit zu überprüfen. Diese Überprüfung findet nach Ende der Frostperiode statt. Die Friedhofsverwaltung der Stadt Homberg (Ohm) lässt diese Standfestigkeitsprüfung 2011 auf allen städt. Friedhöfen in der 33. Kalenderwoche (15.08.2011 - 19.08.2011) durch das Sachverständigenbüro Steinbrecher durchführen. Für die Prüfung entstehen den/dem Nutzungsberechtigten keine Prüfkosten. Die Standsicherheitsprüfungen der Grabmalanlagen erfolgen nach den Vorgaben der VSG 4.7 unter Verweis auf die Technische Anleitung zur Standsicherheit von Grabmalanlagen (TA Grabmal-2009) der Deutschen Natursteinakademie, dienen der Unfallverhütung und werden von einem Prüfberechtigten

durchgeführt. Nach Abschluss der Prüfung erhalten wir als Auftraggeber einen detaillierten Prüfbericht in dem das Prüfergebnis der nicht standsicheren Grabmale mit Angabe der jeweiligen aufgebrachten Prüflast dokumentiert wird. Alle nicht standsicheren Grabmalanlagen werden zur Sicherheit zusätzlich fotografiert, erhalten eine aufgeklebten gelben Warnhinweis und sind Bestandteil des Prüfberichts. Die Nutzungsberechtigten der beanstandeten Grabmalanlagen werden durch uns benachrichtigt.
Homberg (Ohm), 02.08.2011

Der Magistrat der
Stadt Homberg (Ohm)
(Prof. Béla Dören)
Bürgermeister

Bauleitplanung der Stadt Homberg (Ohm);

hier: Bekanntmachung des Abwägungsbeschlusses zum Bebauungsplan „In der großen Fellache II", Stadtteil Nieder-Ofleiden

Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 15.06.2011 die während der erneuten öffentlichen Auslegung gemäß § 3 (2) BauGB und der Beteiligung der Behörden gemäß § 4 (2) BauGB vorgebrachten Anregungen abgewogen. Die Auslegung fand vom 15.04.2011 bis 16.05.2011 statt. Der gefasste Abwägungsbeschluss wird hiermit öffentlich bekanntgemacht. Die Beschlüsse zu den einzelnen Anregungen werden den jeweiligen Antragstellern/Anregenden mitgeteilt und können zudem in der Stadtverwaltung Homberg (Ohm), Rathaus, Marktstraße 26, Zimmer 0.2 während der Dienstzeiten eingesehen werden.
Homberg (Ohm), 10.08.2011

Der Magistrat der Stadt
Homberg (Ohm)
Prof. Béla Dören
(Bürgermeister)

Einhaltung der Straßenreinigungspflicht

In der Stadt Homberg (Ohm) wird durch eine Satzung über die Straßenreinigung vom 04. Februar 1974 Grundstückseigentümern und sonstigen Berechtigten an Grundstücken eine Verpflichtung zur Reinigung der öffentlichen Straßen auferlegt. Zuletzt wurden erneut Beschwerden über die Nichtbeachtung der Straßenreinigungspflicht an die Stadtverwaltung heran getragen, im Besonderen aus dem Stadtteil Nieder-Ofleiden und der Kernstadt Homberg (Ohm). Nachstehend werden die wesentlichen Inhalte der Straßenreinigungssatzung nochmals dargelegt. Eine Kontrolle ist für die nächsten Wochen angedacht.

1. Was ist zu reinigen?

Die Reinigung erstreckt sich auf:
a) die Fahrbahnen, einschl. Radwege, Mopedwege, Standspuren,
b) Parkplätze,
c) Straßenrinnen und Einflussöffnungen der Straßenkanäle,
d) Gehwege,
e) Überwege,
f) Böschungen und Stützmauern
und zwar
innerhalb geschlossener Ortslagen alle öffentlichen Straßen.
Geschlossene Ortslagen sind die Teile des Stadtgebietes (Stadtteile), die zusammenhängend bebaut sind. Einzelne unbebaute Grundstücke, zur Bebauung ungeeignetes oder ihr entzogenes Gelände oder einseitige Bebauung unterbrechen den Zusammenhang nicht.
Außerhalb der geschlossenen Ortslage die Straßen,
an die bebaute Grundstücke angrenzen.

2. Umfang der Reinigungspflicht

Die **ausgebauten** Straßen sind regelmäßig und so zu reinigen, dass eine Störung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung insbesondere eine Gesundheitsgefährdung in Folge von Verunreinigungen der Straße aus ihrer Nutzung oder durch Witterungseinflüsse vermieden oder beseitigt wird. Ausgebaute Straßen im Sinne der Satzung sind Straßen (Straßenabschnitte, Sraßenteile), wenn sie mit einer festen Decke (Asphalt, Beton, Pflaster, Platten oder einem ihrer Wirkung ähnlichen Material) versehen sind.
Bei **nicht ausgebauten** Straßen oder Straßen mit wassergebundener Decke umfasst die Reinigung nur das Beseitigen von Fremdkörpern, groben Verunreinigungen, Laub, Schlamm oder ähnlichem.
Der Staubentwicklung beim Straßen reinigen ist durch besprengen mit Wasser vorzubeugen, soweit nicht andere Umstände entgegenstehen (z.B. ausgerufener Wassernotstand).
Bei der Reinigung sind solche Geräte zu verwenden, die die Straße nicht beschädigen.
Der Straßenkehrricht ist sofort zu beseitigen. Er darf weder den Nachbarn zugeführt, noch in Straßensinkkästen, sonstige Entwässerungsanlagen oder offene Abzugsgräben geschüttet werden.

Reinigungsfläche

Die zu reinigende Fläche erstreckt sich vom Grundstück aus in der Breite, in der es zu einer oder mehrerer Straßen hin liegt, bis zur Mitte der Straße. Bei Eckgrundstücken vergrößert sich die Reinigungsfläche bis zum Schnittpunkt der Straßenmitten. Bei Plätzen ist außer dem Gehweg und der Straßenrinne ein 4 m breiter Streifen vom Gehwegrand in Richtung Fahrbahnmitte zu reinigen.

Reinigungszeiten

Soweit nicht besondere Umstände (plötzliche oder den normalen Rahmen übersteigende Verschmutzungen) ein sofortiges Reinigen notwendig machen, sind die Straßen
am Tage vor einem Sonntag oder einem gesetzlichen Feiertag
a) in der Zeit vom 01. April bis 30. September bis spätestens 18.00 Uhr,
b) in der Zeit vom 01. Oktober bis 31. März bis spätestens 16.00 Uhr
zu reinigen.
Darüber hinaus kann der Magistrat bestimmen, dass die Verpflichteten einzelne Straßen dann zusätzlich zu reinigen haben, wenn ein besonderer Anlass (Heimatfest, Festakt, Karnevalsumzüge) dies erfordert. In diesen Fällen trifft der Magistrat die erforderlichen Anordnungen.

Freihalten der Vorrichtungen für die Entwässerung und für die Brandbekämpfung

Oberirdische, der Entwässerung oder der Brandbekämpfung dienende Vorrichtungen auf der Straße müssen jederzeit von allem Unrat oder den Wasserabfluss störenden Gegen-ständen freigehalten werden.

Wer hat zu reinigen?

Verpflichtete zur Reinigung im Sinne dieser Satzung sind die Eigentümer, die Erbbauberechtigten der Grundstücke sowie die Wohnungseigentümer. Die vorgenannten Verpflichteten haben in geeigneter Weise Vorsorge zu treffen, dass die ihnen nach der Satzung auferlegten Verpflichtungen ordnungsgemäß von einem Dritten erfüllt werden, wenn sie das Grundstück nicht oder nur unerheblich selbst nutzen.

Welche Folgen kann eine Nichterfüllung bringen?

Vorsätzliche oder fahrlässige Zuwiderhandlungen gegen die Vorschriften der Satzungen können gemäß §13 der Satzung mit einer Geldbuße in Höhe von bis zu 1.023,— Euro geahndet werden.
Die zur Reinigung Verpflichteten werden gebeten, zukünftig regelmäßig ihren Reinigungspflichten nachzukommen und so zu einer Verbesserung des Ortsbildes beizutragen.Die Verwaltung ist angewiesen, die Einhaltung der Reinigungspflicht zu überprüfen und erforderlichenfalls entsprechende Maßnahmen zur Durchsetzung zu veranlassen.
Homberg (Ohm), 10.08.2011

Der Magistrat der
Stadt Homberg (Ohm)

Verleihung der Sportplakette des Landes Hessen 2011;

hier: Erlass des Landes Hessen vom 30.11.1977

(GVBl. S. 497 ff.)

Das Hessische Ministerium des Innern und für Sport beabsichtigt auch im Jahr 2010 wieder die Sportplakette des Landes an verdiente Sportler/Innen und Sportfunktionäre zu verleihen.
Wir dürfen Sie daher bitten, Ihre Vorschläge für eventuell in Frage kommende Persönlichkeiten bis zum **12.08.2011** einzureichen, da diese bis zum 1. Sept. dem Auswahlausschuss des Sozialministeriums vorliegen sollten. Es kann aus dem jeweiligen Bereich nur ein Vorschlag unterbreitet werden. Kommerzielle Sportanbieter sind nicht vorzuschlagen.
Vorschläge sind schriftlich an die Stadtverwaltung Homberg (Ohm), Vorzimmer Bürgermeister, Marktstraße 26, 35315 Homberg (Ohm) zu richten.
Richtlinien für die Verleihung der Sportplakette des Landes Hessen vom 30. November 1977
1. Die Sportplakette kann in jedem Jahr verliehen werden:
a) an fünf Personen oder Mannschaften, die nach internationalen Maßstäben sportliche Höchstleistungen erzielt haben und durch ihre sportlichen Haltung Vorbild sind,
b) an fünf Personen oder Mannschaften, die unter schwierigen körperlichen Bedingungen besonders anerkennenswerte sportliche Leistungen erzielt haben,
c) an fünf Personen, die sich in langjährigen ehrenamtlicher Tätigkeit als Mitarbeiter, Übungs- oder Jugendleiter in Vereinen und Verbänden um die Jugend- oder Breitenarbeit im Sport besonders verdient gemacht haben.

Bei Verleihung an eine Mannschaft erhält jedes Mitglied die Sportplakette und die Anstecknadel.
2. Die Sportplakette kann nicht an Personen verliehen werden,
a) die im Lande Hessen keinen ständigen Wohnsitz haben
oder
b) die Sport als Beruf ausüben.
Homberg (Ohm), 10.08.2011

Prof. Béla Dören, Bürgermeister

Öffnungs- und Sprechzeiten

Sprechzeiten

Erreichen der Stadtverwaltung für behinderte Mitbürger

Für (geh-)behinderte Mitbürger ist links neben der Rathaustreppe eine Behindertenklingel eingerichtet. Gegebenenfalls ist eine vorherige telefonische Anmeldung unter 06633/184-0 vorteilhaft.
Am neuen Verwaltungsgebäude sind ein behindertengerechter Eingang von der Straße Grot sowie ein Behindertenparkplatz eingerichtet.

Ortsgerichte/Schiedsmann

Ortsgericht Homberg I
OG-Vorsteher Holger Wolf,

Homberg, Böhmer Weg 3 91 10 400
zuständig für Homberg (Ohm)

Ortsgericht II
OG-Vorsteher Walter Maiß,
Homberg-Appenrod, Ludwigstraße 4 96 07 0
zuständig für die Stadtteile:
Maulbach, Appenrod, Erbenhausen, Dannenrod

Ortsgericht III
OG-Vorsteher Willy Schäfer
Homberg-Büßfeld, Bleidenröder Straße 15 75 22
zuständig für die Stadtteile:
Deckenbach, Höingen, Schadenbach, Büßfeld, Bleidenrod

Ortsgericht IV
OG-Vorsteher Gerhard Kuntz
Homberg/Ober-Ofleiden, Tannenweg 17 51 46
zuständig für die Stadtteile:
Ober-Ofleiden, Gontershausen, Haarhausen, Nieder-Ofleiden

Schiedsmann
Klaus Pfeil, Marktstr. 23
(im Verwaltungsgebäude gegenüber dem Rathaus)
Termine nur nach tel. Vereinbarung unter: 06633/7396

Öffnungszeiten des Museums Homberg

Brauhausgasse

Sonntags 15.00 bis 17.00 Uhr
oder nach Vereinbarung unter 06633/184-31 oder 240

Spiel- und Lernstube Homberg

für Kinder von 6 bis 12 Jahren
Dienstag und Donnerstag 15.00 bis 17.30 Uhr
im Untergeschoss des Kindergartens, Friedrichstraße 3 (in den Ferien und an Feiertagen geschlossen).

Öffnungszeiten der Bibliothek

(Gesamtschule)
Dienstag von 15.30 bis 19.00 Uhr
Freitag von 15.00 bis 17.30 Uhr

Öffnungszeiten Schwimmbad

Montag 10:30 - 19:30 Uhr
Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag,
Samstag und Sonntag 9:00 - 19:30 Uhr
Frühschwimmen:
Mittwoch und Freitag 7:00 - 8:00 Uhr
Im Monat September ist das Bad nur bis 18:30 Uhr geöffnet.
Kassenschluss und letzter Einlass ist jeweils 1 Stunde vor der Schließung des Schwimmbades.
Das Schwimmbad kann bei Temperaturen unter 18° C und Regen Stunden- oder Tageweise geschlossen werden. Bitte auf die separaten Aushänge achten!
Entsprechende Auskünfte sind auch unter der Telefonnummer 06633 / 1446 zu erfahren.

Rentenberatung

Sprechtage des Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung, Jürgen Klein
Jeden ersten und dritten Dienstag im Monat von 13 bis 17 Uhr, Marktstraße 23
(Verwaltungsgebäude gegenüber dem Rathaus)
Terminvereinbarung telefonisch unter (06630) 298 oder kleinmeiches@web.de
Ständiger Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung in Marburg, Softwarecenter 5 a (alte Jägerkaserne)
Terminvereinbarung unter (06421) 971100

Kompostierungsanlage „Rote Kuh“

Öffnungszeiten

Die Kompostierungsanlage „Rote Kuh“ ist jeweils samstags von 10.00 bis 12.00 Uhr zur Anlieferung vom kompostierbarem
Pflanzen- und Grünabfall geöffnet.
Die Gebühren für Anlieferungen aus Haushaltungen betragen:

pro cbm	10,00 Euro
1/2 cbm	5,00 Euro
1/4 cbm	2,50 Euro
Sackware	1,00 Euro

Sprechstunden des Sprachheilbeauftragten Herrn Eisenträger in 2011

Der Sprachheilbeauftragte, Herr Joachim Eisenträger, hält im Monat Januar folgende Beratungsstunden ab:
Um telefonische Anmeldung wird gebeten.
Gesundheitsamt Lauterbach, Gartenstraße 27, Tel. 06641/ 977 183 oder 06641/ 977 191
Freitag, 19. August 2011 von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Gesundheitsamt Alsfeld, Hersfelder Straße 53, Tel. 06641/ 977 183 oder 06641/ 977 191
Freitag, 19. August 2011 von 13:00 Uhr bis 14:00 Uhr
In den Beratungsstunden werden Eltern sprachauffälliger Kinder kostenlos und fachkundig beraten und es können weitere Maßnahmen veranlasst werden. Im Gesundheitsamt Lauterbach besteht während der Beratungsstunden die Möglichkeit einer Hörprüfung.

Bürgerinfo

Informationen zur Müllentsorgung:

Sprechzeiten

Sprechzeiten des Zweckverband Abfallwirtschaft Vogelsbergkreis (ZAV):
Telefonische Erreichbarkeit : (06641) 9671-71.

Montag bis Freitag von	08.30 Uhr - 17.30 Uhr
oder unter	
(06641) 9671-23	
Dienstags und Donnerstag von	14.00 Uhr - 16.00 Uhr
Freitags von	09.00 Uhr - 12.00 Uhr
Persönliche Beratungen:	
Mittwochs von	16.00 Uhr - 18.00 Uhr
Donnerstags von	10.00 Uhr - 12.00 Uhr

ZAV-Zentrale: Tel.: (06641) 9671-0
Fax: (06641) 9671-20
E-mail: info@zav-online.de
Internet: www.zav-online.de

Nichtentleerung Müllgefäße

Bei Nichtentleerung eines Müllgefäßes können Sie sich an folgende Entsorger wenden:

Hausmüll:
Firma Veolia Umweltservice, Tel.: (06641) 9180-10;

Papiertonnen:
Firma Johannes Fehr GmbH & Co. KG, Tel.: (0561) 51101-0.

Gelbe Tonne und Sperrmüllabfuhr:
Firma Sita Mitte GmbH & Co. KG, Tel.: (0800) 1889966.

Sperrmüllabfuhrkarten

Die grünen Abfuhrkarten zur Sperrmüllentsorgung sind bei der Stadtverwaltung Homberg (Ohm) vorhanden und können bei Bedarf abgeholt werden. Darüber hinaus teilt der Zweckverband Abfallwirtschaft Vogelsbergkreis (ZAV) mit, dass Sperrmüllanmeldungen formlos gestellt werden können. Ausreichend wäre ein Kurzbrief mit Angaben der abzuholenden Gegenstände sowie Adresslage, auch per Fax oder E-Mail möglich. Des weiteren besteht die Möglichkeit den Sperrmüll auch über die Homepage **www.zav-online.de** und/oder telefonisch über die Sperrmüllhotline anzumelden.
Die telefonische Beantragung ist immer unter der Sperrmüllhotline Tel.: (06641) 9671-22

montags	von 08.00 Uhr - 12.00 Uhr und
mittwochs	von 12.00 Uhr - 16.00 Uhr

möglich.

Neubestellung oder Rückgabe von „Gelben Tonnen“
Die Auslieferung und Abholung von „Gelben Tonnen“ findet durch die Entsorgungsfirma Sita Mitte GmbH & Co. KG statt. Bitte melden Sie sich unter Tel.: (0800) 1889966 oder 0661/8686-0.

Annahmestelle für die Entsorgung von Elektro-Kleingeräten

aus privater Herkunft

Am Feuerwehrstützpunkt, Güntersteiner Weg 2 in 35315 Homberg (Ohm) werden

jeden ersten Montag im Monat zwischen 14.00 Uhr und 16.00 Uhr
Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung entgegen genommen. Bittea beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mondestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben. Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem Zustand sein. Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbetreibenden entgegen genommen. Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte werden **nicht** angenommen: z.B.
- Leuchtstoffröhren,
- Gasentladungslampen,
- Monitore
- Bildschirme

Bei der Sperrmüllsammlung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (künftig ohne Gebührenmarke) eingesammelt.

Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle
„Vogelsberger Lebensräume“
Hilfe für Menschen in seelischen Notlagen, Termine nach Vereinbarung unter Alsfeld, Am Ringofen 24, Tel.: (06631) 91 18 315, mit Frau van den Berg.

Neue Arbeit Vogelsberg

Wir holen ab:

Wiederverwertbare Elektrogroßgeräte	06631 / 96 41 70
Wiederverwertbare Gebrauchtmöbel	06631 / 96 41 19

„Ohm sweet Ohm 2011“

Gläserne Poesie im Autohaus

Ungewöhnliche Darbietungen an ungewöhnlichen Orten - diesem Anspruch wird die Stadt Homberg auch im vierten Jahr der Kulturwochen „Ohm sweet Ohm“ gerecht.
Josephine, die Glasharfenistin und Musikal-Clownin aus Hannover, sorgt mit ihren glasklaren Klängen - gepaart mit dem ihr eigenen Schalk - für einen musikalischen und optischen Höhepunkt. Wenn Josephine ihre 37 mundgeblasenen Kristallgläser zum Klingen bringt, vereinen sich Feinfühligkeit, Fingerfertigkeit und Eleganz. Die vielseitige Künstlerin bringt Musikstücke von populärer Klassik bis hin zu nostalgischen Evergreens mit Mut zum Außergewöhnlichen zu Gehör. Das Publikum darf sich auf unterschiedliche Darbietungen auf höchstem Niveau freuen. In ihrem Auftritt als Clownin stellt sie ihre feinhumorige und virtuose Kunst unter Beweis - eine echte Seltenheit!
Susanne Würmell, wie die Künstlerin mit bürgerlichem Namen heißt, war früher einmal Sozialpädagogin in ihrer Heimatstadt Frankfurt/M. Erste Bühnenerfahrungen sammelte sie bei privaten Feiern und Gemeindefesten mit dem Jonglier-Duo „Fliegendes Chaos“. Das Studium der Rhythmik an der Hochschule für Musik und Theater in Hannover schloss sie mit dem Diplom ab. Weitere Studien beinhalteten Pantomime, Gesangs- und Stimmbildung. Seit 1997 ist Susanne Würmell freiberufliche Musikerin und Musikal-Clownin. Mit ihrem Solo-Abendprogramm „Gläserne Poesie“ begeistert sie seit 2009 ein immer größer werdendes Publikum auch im Ausland.
Mit der Ausstellungshalle des Autohauses Müller konnte kein geeigneterer Raum für Josephines Kunst gefunden werden. Auch für die Künstlerin ist der Auftritt in einer Umgebung ganz aus Glas eine Premiere. Das Publikum darf sich auf einen Sommerabend mit ungewöhnlichem Flair freuen.
Besonderer Dank gilt dem Autohaus Müller in Homberg, das die Halle zweckentfremdet für eine Kulturveranstaltung kostenlos zur Verfügung stellt.
Ausstellungshalle Autohaus Müller, Niederkleiner Weg in Homberg (Ohm)

Samstag, 13. August, 20.00 Uhr
Eintritt: VVK (Die Buchhandlung, Per Pedes): 12,- Euro, AK: 15,- Euro

Gläserne Poesie
mit Josephine
Glasharfenistin und Musikal-Clownin

Samstag, 13. August 2011, 20.00 Uhr
Ausstellungshalle Autohaus Müller, Homberg

Eintritt:
VVK (Die Buchhandlung, Per Pedes): 12,00 Euro
AK: 15,00 Euro

ohm sweet ohm
KULTURWOCHEN
VOM 03.08. bis 11.09.2011
IN HOMBERG/OHM

Veranstalter: Stadt Homberg (Ohm)

Unsere Jubilare

Wir gratulieren:

zum 80. Geburtstag am 12. August 2011
Herrn Heinrich Dörr
wohnhaft in Homberg (Ohm)
StT Deckenbach, Schadenbacher Str. 5

zur Goldenen Hochzeit am 12. August 2011
den Eheleuten Barbara und Ernst Ludwig Röhrig
wohnhaft in Homberg (Ohm)
Neuer Weg 7

Homberg, den 10. August 2011

Bereitschaftsdienste

- Anzeigen -

TransMed
express
• Patienten- und Dialysefahrten
• Bestrahlungs- und Chemofahrten
- Abrechnung mit allen Krankenkassen -
• Personenbeförderung und Flughafentransfer
Telefon 06634-918466
35329 Gemünden-Ehringshausen
Marc Schötterl und Florian Schneider GbR

Pflegeteam Pro Senior
Inh. Carolin Walzer
Abrechnung mit allen Kassen
Ihr kompetenter Partner in der häuslichen Pflege
Grundpflege
Behandlungspflege
Beratungseinsätze nach §37.3
NEU Alltagsbetreuung nach § 45a
Hauswirtschaftliche Versorgung
24 Stunden an 365 Tage Tel. 06634/917980
www.pflegeteam-pro-senior.de

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Mittwoch, den 10. August 2011
Bezirke Homberg,
Gemünden u. Kirtorf:
Praxis Dr. med. J. Schnee, Frankfurter Straße 25,
35315 Homberg (Ohm), Tel. 06633/77 54

Samstag, den 13. August 2011
Bezirke Homberg,
Gemünden u. Kirtorf:
Praxis Dr. med. Noelke/Dr. Saeger, Am Hohen Tor 16,
35315 Homberg (Ohm), Tel. 06633/821

Sonntag, den 14. August 2011
Bezirke Homberg,
Gemünden u. Kirtorf:
Praxis Dr. med. Noelke/Dr. Saeger, Am Hohen Tor 16,
35315 Homberg (Ohm), Tel. 06633/821

Mittwoch, den 17. August 2011
Bezirke Homberg,
Gemünden u. Kirtorf:
Praxis Dr. med. Noelke/Dr. Saeger, Am Hohen Tor 16,
35315 Homberg (Ohm), Tel. 06633/821

Der Dienst beginnt und endet um 8.00 Uhr

Apotheken-Notdienst

Apotheken-Notrufnummer: 01801/ 555 777 9317

Mittwoch, den 10. August 2011
TEICH-APOTHEKE, Niederkleiner Straße 5,
35260 Stadtallendorf, Tel. (06428) 921059

Donnerstag, den 11. August 2011
BAHNHOF-APOTHEKE, Bahnhofstraße 12 1/2,
35274 Kirchhain, Tel. (06422) 10 50

Freitag, den 12. August 2011
FELSEN-APOTHEKE, Elke Bestgen, Frankfurter Straße 56, 35315 Homberg (Ohm), Tel. (06633) 1770
ALTE APOTHEKE, Bahnhofstr. 22, 35279 Neustadt (Hessen), Tel.: (0 66 92) 91 91 30

Samstag, den 13. August 2011
THOR-Apotheke, Rathausgasse 4, 35260 Stadtallendorf,
Tel. (06428) 921892

Sonntag, den 14. August 2011
STORCHEN-APOTHEKE, Mühlgasse 11, 35274 Kirchhain, Tel. (06422) 89 92 760

Montag, den 15. August 2011
HAUPT-APOTHEKE, Neustadt 9, 35260 Stadtallendorf-Schweinsberg, Tel. (06429) 391

Dienstag, den 16. August 2011
BORN-APOTHEKE, Hofackerstraße 11, 35274 Kirchhain,
Tel. (06422) 18 85

Mittwoch, den 17. August 2011
NILPFERD-APOTHEKE, Niederkleiner Straße 38, 35260 Stadtallendorf, Tel. (06428) 442144

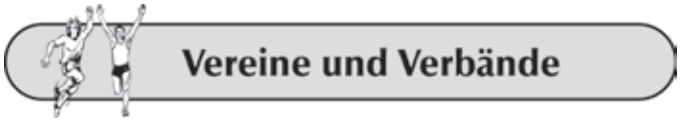
Dienstbereitschaft der Homberger |Apotheken:
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag ist grundsätzlich immer eine der Homberger Apotheken bis 19.00 Uhr dienstbereit.

Zahnärztlicher Notfallvertretungsdienst

an Wochenenden und Feiertagen für den Bereich Homberg zu erfragen bei der City-Ambulanz 06631/800060

Tierärztlicher Sonntagsdienst

Tierärztliche Gemeinschaftspraxis
Dr. G. Schäfer und Dr. J. Kräuter
Im Froschwasser 8,
35260 Stadtallendorf-Schweinsberg
Großtiere 06429/829105
Kleintiere 06429/1484
Tierärztegemeinschaft Dr. J. Steimer und A. Sebald
Unter der Röte 9,
35274 Kirchhain-Langenstein 06422/897630



Freundeskreis Vogelsberg e.V.

Selbsthilfegruppe für Suchtabhängige und -gefährdete, sowie deren Angehörige, in der Gemeinde Homberg

Die Gruppenabende finden freitags (außer an Feiertagen) von **20.00 bis 21.30 Uhr** im evang. Gemeindehaus an der Stadtkirche in Homberg statt. Die Angehörigengruppe findet jeden ersten Freitag im Monat zu den gleichen Zeiten statt.

In dringenden Fällen erreichen Sie uns unter den Tel.-Nr.:
06633-911287
06635-1250
06633-5876
06401/21308
06634-1449 (für Angehörige)

D-Zug Homberg

Fünf Radfahrer vom D-Zug Homberg bezwangen kürzlich eine geführte Alpenüberquerung mit dem Mountainbike in sechs Etappen von St. Anton am Arlberg nach Riva, am Gardasee gelegen.
Am Starttag meinte es der Wettergott nicht allzu gut. Die Tour startete bei Regen mit steiler Schotterauffahrt, über Schiebepassagen durch Schnee bis zur Heilbronner Hütte(2300 m). Die anschließende schöne Singletrailabfahrt Richtung Ischgl ließ die Strapazen des ersten Aufstieges jedoch schnell vergessen.
Am zweiten Tag wurde der Fimberpass (2600 m) in Angriff genommen. Die Mittagspause verbrachte man auf halber Strecke in der Heidelberger Hütte zur Stärkung, um anschließend einen weiteren steilen Singletrail zu fahren bzw. zu schieben. Oben auf dem Fimberpass angekommen, hatte man eine herrliche Sicht auf die umliegenden Berge. Ziel dieses Tages aber war Sur En in der Schweiz, u. a. zu erreichen über Hängebrücken und viele Bachläufe.
Am dritten Tag sollte es ein Highlight geben. Zum Val di Uina ging es durch eine Felsröhre durch die bekannte Uina Schlucht. Die Passage dieser langen Felsröhre erlaubte lediglich ein Schieben des Bikes. Dies hinterließ beeindruckende Momente. Es folgte ein weiterer Aufstieg zur Sesvennahütte mit Abfahrt durch den Vinschgau nach Santa Maria.
Der vierte Tag begann mit einem 15 Km langen Anstieg über den Umbrailpass (2500 m) bis zum Paso Forcola. Die Abfahrt führte als schmaler Singletrail über alte Militärwege des 1. Weltkrieges mit steilen Abhängen zum Cancano-Stausee (Italien). Unten angekommen blickte man auf den Berg hinter sich zurück und meinte, diese Abfahrt kaum genommen haben zu können. Nach kurzer Mittagsrast ging es Richtung Bormio und zum Tagesetappenziel Santa Caterina.
Auch der fünfte Tag sollte wieder mit einer langen Auffahrt über Teerstrasse zum Gaviapass (2620 m) beginnen. Der Aufstieg zum Forcellina di Montozzo (2613 m) war für viele die härteste Bergstrecke - eine unendlich steile und steinige Auffahrt. Oben angekommen tat einsetzender Regen noch sein Übriges. Dankend kehrte man zur Erholung in eine Berghütte ein. Doch auch die folgende Abfahrt war für einige eine besondere Herausforderung; ging es wieder über dicke Felsen und viele Bachläufe. Auch das Material der Bikes wurde hierbei auf den Prüfstand gestellt - alleine bei dieser Abfahrt gab es drei Reifendefekte. Eine lange Abfahrt über Singletrails und Radwege führte schließlich dennoch zum Tagesziel Dimaro.
Am letzten Etappentag mussten noch ca. 100 Kilometer Wegstrecke bewältigt werden. Einer langen Schotterauffahrt Richtung Madonna di Campiglio, vorbei am idyllischen Bergsee Agola, über eine Schiebepassage auf die Passhöhe der „Gruppo die Brenta“, folgte eine herrliche Singletrail-Schotterabfahrt über 10 Kilometer. Das kostete nochmals einige Kraft, Kondition und Reifen, denn auch diesmal mussten wieder zwei Reifen repariert werden. Das Ziel, Riva am Gardasee, wurde am Abend gegen 17.00 Uhr nach fast 400 Kilometern Gesamtwegstrecke und knapp 11000 Höhenmetern erreicht. Trotz aller Anstrengungen ließ man den Abend gemeinsam mit vielen Gesprächen über beeindruckende Momente und Gegebenheiten ausklingen.

Auf dem Bild v.l Engelbert Hahn, Jürgen Wilhelm, Uwe Bräuning, Wolfram Michel, Horst Müller

Maulbacher Freundeskreis

veranstalte sein 30stes Backfest

Homberg-Maulbach (kli) In diesen Tagen jährte sich zum 30. Mal das Backen zum Vater-Mutter-Kind-Fest im Maulbacher Backhaus. Alljährlich trifft sich ein Freundeskreis, der sogenannte -Denver-Clan-, um eine alte Tradition aufleben zu lassen. Was als kleiner Kreis vor 30 Jahren mit sechs Ehepaaren und deren Kinder begann hat sich mittlerweile zu einer Gemeinschaft von über fünfzig Personen vergrößert.
Bereits am Freitagabend wurde das Backhaus angeheizt, die unterschiedlichen Teige angesetzt und zur Stärkung gab es leckere Haxen. Am Samstag bereiteten fleißige Hände Brot, Salzekuchen und Pizza ferner verschiedene Hefekuchen zu, die in schneller Folge im 1888 errichteten Backhaus gebacken wurden. Obwohl die Beteiligten keine ausgewiesenen Profis sind ließen sich die Ergebnisse sehen. Gemeinsam trafen sich dann am Nachmittag und auch am Sonntag Großeltern, Kinder und Enkel um diese oberhessischen Spezialitäten zu genießen. Auch die Bewegung kam nicht zu kurz. Das Areal am Maulbacher Sportplatz lädt förmlich zu Spiel, Spaß und zur obligatorischen Wanderung ein, die in diesem Jahr an der „Schönen Aussicht“ vorbei führte. Diese Stelle machte bei tollem Wetter ihrem Namen alle Ehre. Man hatte einen ausgezeichneten Blick auf Homberg und bis hinüber auf die Lahnberge. In den Abendstunden endeten drei ereignisreiche Tage und der Freundeskreis war sich einig, diese Tradition fortzusetzen.

Foto (kli) Das Bild zeigt: Der Maulbacher Freundeskreis und seine Angehörigen stellte sich zum Bild

Brieftaubenzuchtverein „Ohmtalbote“ und „Heimatliebe“

Meisterschaft entschieden - Robert Reitz erfolgreich

Es war spannend bis zum Schluss und am Ende mit einem hervorragenden Ergebnis für die Einsatzstelle Homberg. Sah es nach dem 12. Preisflug noch nicht so aus, am Ende des 13. und letzten Preisfluges der Alttiere stand fest, dass es für den Züchter Robert Reitz vom Brieftaubenzuchtverein „Ohmtalbote“ gereicht hatte. Er konnte seinen knappen Vorsprung beim letzten Wettflug erfolgreich verteidigen und damit den Titel des RV-Meisters 2011 für die Einsatzstelle Homberg sichern. Dies ist umso erfreulicher, dass dieser Preisflug zugleich der längste und der mit Abstand langsamste Flug der kompletten Serie war. Dies belegt auch die Konkurszeit von rund drei Stunden, also die Zeit in der die Tauben Preise erzielten. Eine solch lange Dauer, bei der die schnellste Taube mit rund 67 km/h nach Hause zurückkehrte und die langsamste, noch im Preisbereich angekommene Taube knapp 50 km/h erreichte, ist eine absolute Seltenheit, wie Flugleiter Günther Rühl erläuterte. Schuld an dieser Problematik war ein Nordwind, der während der gesamten Flugstrecke den Brieftauben entgegen wehte und somit dafür sorgte, dass die Züchter in der Heimat sehr lange auf ihre Tauben warten mussten. Auflass für die 210 Tauben der beteiligten 11 Züchter der Einsatzstelle Homberg war das durchschnittlich 617 Kilometer entfernte Villefranche in Frankreich, wo die Tauben der beiden Vereine „Ohmtalbote“ und „Heimatliebe“ um 07:15 Uhr gestartet wurden. Die schnellste Taube erreichte ihren heimatlichen Schlag in Ober-Gleen bei Züchterin Gudrun Jakobi um 16:28 Uhr. Neben diesem Spitzenplatz konnte die Züchterin noch die vorderen Preise 2., 5., 8., 13. und 14. erringen. Weitere Spitzenplatzierungen gingen an Volker Schaaf (3., 6.), an Karl Casper (4., 17., 20.), an Tom-Robin Reitz (7.), an Robert Reitz (9., 12., 15., 19.), an die Schlaggemeinschaft (SG) M und T. Korba (10., 16.), sowie an die SG Pfeil und Nispel (11., 18.) .

Ergebnisliste des BZV „Ohmtalbote“

Züchter	Tauben gesetzt	Preise erzielt
Tom-Robin Reitz	7	2
Gudrun Jacobi	39	19
Karl Caspar	30	10
Peter Antmansky	20	2
Maurice Manderbach	8	0
Robert Reitz	32	15

Ergebnisliste des BZV „Heimatliebe“

Züchter	Tauben gesetzt	Preise erzielt
M u. T Korba	10	5
Volker Schaaf	25	7
Thomas Gies	13	4
Klaus Pfitzner	10	0
SG Pfeil und Nispel	16	6

Die Rangfolge bei der Einsatzstellenmeisterschaft blieb an der Spitze unverändert,, Robert Reitz holte souverän mit drei Preisen Vorsprung diese Meisterschaft. Es folgten auf den Plätzen Gudrun Jakobi und die SG Pfeil und Nispel. Auch bei der Meisterschaft „bestgereiste Männchen“ setzte sich Robert Reitz durch, ebenso wie bei den „jährigen Tauben“ und bei der Weitstreckenmeisterschaft der Einsatzstelle. Gernold Hamel verbuchte für sich die Meisterschaft „bestgereiste Weibchen“ (Altreise), während die SG Pfeil und Nispel die „jährigen-Meisterschaft“ (Altreise), sowie die Kurzstreckenmeisterschaft für sich entscheiden konnte. Bei den „jährigen Tauben“ (bestgereiste Weibchen) siegte der Homberger Züchter Reinhard Wolf und Gudrun Jakobi war bei der Einsatzstellen-Weibchenmeisterschaft erfolgreich.

Bei der Vereinsmeisterschaft gab es an der jeweiligen Spitze keinerlei Veränderungen, so dass in beiden Fällen die bisherigen Spitzenreiter erfolgreich waren. Beim BZV „Ohmtalbote“ wurde Robert Reitz mit einem klaren Vorsprung Vereinsmeister vor Gudrun Jakobi und Gernold Hamel. Beim BZV „Heimatliebe“ setzte sich die SG Pfeil und Nispel mit einem deutlichen Vorsprung am Ende durch und sicherte sich diese Vereinsmeisterschaft vor Volker Schaaf und Reinhard Wolf.

Trotz der äußerst ungünstigen äußeren Bedingungen konnte sich am Ende der Burg-Gemündener Züchter Robert Reitz bei der RV-Meisterschaft noch durchsetzen. Es gelang ihm mit seinen erfolgreichen Tauben den knappen Vorsprung nach dem 12. Preisflug zu verteidigen und diese begehrte Meisterschaft auf übergeordneter Ebene zu gewinnen. Damit kommt der RV-Meister 2011 von der Einsatzstelle Homberg, ein äußerst erfreuliches Ergebnis, wie Günther Rühl (Vorsitzender des BZV „Ohmtalbote“) und Einsatzstellenleiter Reinhard Wolf anlässlich der ersten Gratulation betonten. Zugleich kommt aus dem Schlag von Robert Reitz auch die beste Taube der gesamten Reisevereinigung, die in dieser Saison 13 Preise für ihren Züchter erringen konnte, ganz knapp gefolgt von Gudrun Jakobi, die auch den zweiten Platz für die Homberger Einsatzstelle sichern konnte. Schließlich siegte der erfolgreiche Züchter Robert Reitz auf RV-Ebene noch bei der Männchenmeisterschaft, und errang damit einen weiteren Titel, der in diesem Jahr die hervorragenden Ergebnisse der Einsatzstelle Homberg mit ihren beiden Vereinen noch einmal deutlich unterstreicht.

Während die offiziellen Auszeichnungen der erfolgreichen Züchter anlässlich einer später folgenden Veranstaltung vorbehalten bleiben, ließen es sich der Vorsitzende des BZV „Ohmtalbote“, zu dem Robert Reitz gehört, sowie der Leiter der Einsatzstelle Homberg, Reinhard Wolf, nicht nehmen ihrem Zuchtkollegen Robert Reitz für dessen Erfolge umgehend zu gratulieren. Auf dem Bild hält Robert Reitz (Mitte) seinen besten Altvogel, der mit 13 Preisen diese RV-Wertung gewinnen konnte.

Für lange Feiern ist derzeit ohnehin keine Zeit, für die Züchter geht es direkt weiter mit den Preisflügen der Jungtauben, die in den kommenden Wochen noch einmal volles Engagement der Brieftaubenzüchter erfordern. (Foto: ek).

Geflügelzuchtverein Homberg

Der Geflügelzuchtverein Homberg stellt sich vor

Wann: Sonntag, 14.08.2011 von 11.00 bis 16.00 Uhr
Wo: bei Astrid u. Jürgen Schleich, Appenrod
Neu-Ulrichsteiner Straße

Gezeigt werden verschiedene Geflügelrassen:
Gänse, Hühner, Enten, Zwerghühner, Tauben
Für das leibliche Wohl ist gesorgt mit kühlen Getränken, Würstchen vom Grill und Kaffee und Kuchen

Auf Ihr Kommen freut sich der GZV Homberg-Ohm.

Motorradfahrer „Garagen-Jungs“

Jeden 2. Samstag im Monat ab 20.00 Uhr „Stammtisch.“
Info: Tel.: 06633/379.

Vulkanbiker Homberg (Ohm)

Radfahren für „Jedermann“

Jeden Mittwoch, so weit es die Witterung zulässt, um 18.30h vom Weinkeller aus. Radfahren, Spaß haben, sich unterhalten und dabei die Fitness steigern. Die Touren führen durch das Ohmtal mit leichten Steigungen. Auf den Fahrten sind die verkehrsrechtlichen Bestimmungen zu beachten. Teilnahme auf eigene Verantwortung.
Nähere Auskunft unter Tel. 06633/1306 oder 06633/5359

Radtagestour Edersee – Homberg

Für Samstag, den 27.08.2011, ist eine Fahrt mit einem Kleinbus zum Edersee vorgesehen. Die Rückfahrt erfolgt mit dem Rad über den Ederradweg und dem Radfernweg R 6 nach Homberg. Der Fahrpreis pro Person beträgt bei ausgebuchten Bus 8,00€. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Verantwortung. Auf der Strecke ist freies Fahren vorgesehen.
Die Gesamtstrecke beträgt ca. 78 km.
Es sind noch Plätze frei. Interessenten melden sich bitte unter Tel. 06633/1306 an

TV Homberg

Die Handballabteilung des TV 1862 Homberg e.V. präsentiert

Das 6. Homberger Beachhandballturnier

vom 12.08. – 14.08.2011 auf dem REWE-Parkplatz in Homberg (Ohm)

Zum bereits sechsten Mal veranstaltet die Handballabteilung, zusammen mit der REWE Fricke OHG, das beliebte Homberger Beachhandballturnier auf dem REWE Parkplatz in Homberg (Ohm).
Auch in diesem Jahr, vom 12.08. – 14.08.2011, hat die Handballabteilung das Ziel, bei hoffentlich bestem Wetter und vielen interessierten Besuchern, wieder für drei Tage „Strand- und Urlaubsfeeling“ nach Homberg zu holen.
Dafür sorgen nicht nur 270 Tonnen Sand, sondern auch die Cocktailbar am Beachhandballfeld, welche Sangria und diverse leckere Cocktails bereithalten wird.
Für saisontypische kulinarische Genüsse ist ebenfalls gesorgt: Zentral am Spielfeld befindet sich der Grillstand sowie der Getränkeverkauf, sodass die Besucher keine Minute der spannenden Partien verpassen müssen. Auch der Fun-Faktor für Zuschauer kommt nicht zu kurz: Erstmals finden die bekannte und kultige „Schaumkusswurfmaschine“ und ein Nagelklotz einen Platz am Beachhandballfeld.
Das Turnierwochenende startet am Freitag, den 12.08.2011 um 19:00 Uhr mit dem Dämmerturnier der Männer. Zum Dämmerturnier werden in diesem Jahr, neben der Homberger Männermannschaft, zwei externe Mannschaften, sowie zum ersten Mal das HSC Männerballett antreten.
Am Samstag, den 13.08.2011 folgt ab 09:30 Uhr das Turnier der Minis. Erstmals beim Beachhandballturnier dabei, möchten unsere Kleinsten ihr Können unter Beweis stellen.
Ab ca. 11:30 Uhr spielt die weibliche Jugend E, D, C und B jeweils ein Turnier, mit jeweils zwei externen Mannschaften.
Ein richtiges Highlight findet ab ca. 17:15 Uhr mit dem Jedermannsturnier satt. Dieses Turnier hat seit Beginn des Beachhandballturniers vor sieben Jahren einen besonderen Status bei Zuschauern, sowie Akteuren. Zehn ausgewählte Teams, mit größtenteils unerfahrenen Spielerinnen und Spielern, werden um den Wanderpokal kämpfen, welcher 2010 vom Team „REWE Hungen“ gewonnen wurde. Der Spaß steht bei diesem Turnier klar im Vordergrund!
Am Sonntag, den 14.08.2011 spielt ab 10:00 Uhr die männliche Jugend D, C und B ihr Turnier.
Neben den heimischen Mannschaften sind auch in diesem Jahr wieder externe Mannschaften nach Homberg eingeladen worden.
Last but not least findet um 14:00 Uhr das Turnier der Homberger Frauenmannschaften statt, welches in diesem Jahr, auf Grund der hohen Anzahl der Homberger Spielerinnen, intern ausgetragen wird.
Die Organisatoren versprechen den Zuschauern und Akteuren nicht zu viel, wenn diese von einem Wochenende mit „Strand- und Urlaubsfeeling“ reden. Es ist an alles gedacht und das Turnierwochenende kann pünktlich am 12.08.2011 um 19:00 Uhr auf dem REWE Parkplatz in Homberg/Ohm starten.

Die Handballabteilung freut sich auf Ihr Kommen

Tischtennisgemeinschaft Büßfeld

Udo Winkler Mitglied im Bundesvorstand Abt. Tischtennis DBS

Sein Engagegement für den Behindertensport-Tischtennis von Udo Winkler ist weiterhin ungebremst. Als Landesfachwart Tischtennis des Hessischen Behindertensportverbandes sowie als Abteilungsleiter Behindertensport Tischtennis der TTG Büßfeld ist er natürlich in diesem Jahr viel bei nationalen Turnieren unterwegs gewesen. Man knüpft Kontakte und durch die gute Arbeit mit den jungen Behindertensportlern in Büßfeld hat man sich schon einen Namen gemacht, zumal man auch mit der Ausrichtung der Deutschen Jugendmeisterschaften der Behinderten im Tischtennis 2010 in Homberg eine gute Visitenkarte abgegeben hatte. So blieb es jetzt nicht aus, dass der Abteilungsleiter Tischtennis im Deutschen Behindertensportverband Christian Koppelberg bei Udo Winkler anfragte, ob er sich vorstellen könne, den Posten des zweiten Vertreters der Landesverbände und Nachwuchsbeauftragter zu übernehmen.
Da brauchte Udo Winkler nicht allzu lange zu überlegen und im Juni diesen Jahres wurde er auf einer Beitratssitzung in dieses Amt gewählt.
Der Vorstand der TTG Büßfeld beglückwünscht ihm zu seinem neuen Amt und freut sich, einen so engagierten Mitarbeiter im Behindertensport in seinen Reihen zu haben.

Udo Winkler (2. Vertreter der Landesverbände und Nachwuchsbeauftrager im DBS-Abteilung Tischtennis)

Mit zwei Jugend- und zwei Schülermannschaften in die neue Saison

Im Jugend- und Schülerbereich will man versuchen an die guten Leistungen der letzten Saison anzuschließen. Durch die Auflösung der Tischtennisabteilung des TV Homberg konnte man im Jugendbereich einige gute Nachwuchsspieler gewinnen.

Und so will man antreten:

Kreisliga - Jugend I
1. Merlin Giannadakis 2. Hamdo Serhadlic 3. Paul Wendland 4. Eileen Reitz

1. Kreisklasse - Jugend II
1. Florian Röcker 2. Benjamin Herrmann 3. Christoph Peter 4. Manuel Simon 5. Dominik Margolf 6. Lars Straulitschb 7. Jennifer Stamm 8. Jenny Wendling

Kreisliga - Schüler I
1. Sophie Emrich 2.Laura Hacke 3. Maximilian Wiegand 4. Franziska Moser

Kreisklasse - Schüler II
1. Federico Kehl 2. Jan-Hendrick Buch 3. Selena Sandova 4. Kim-Lucas Rühl
5. Helena Ofenloch 6. Michelle-Justine Buch 7. Michelle Keller

TTG Büßfeld für die neue Tischtennis-Saison gut gerüstet

Am 27.08.2011 beginnt die Tischtennissaison 2011/2012 und die TTG ist gut gerüstet. 5 Seniorenmannschaften werden in der neuen Saison an die Tische gehen. Mit Janis Kräupl von der TTG Mücke und Thomas Kotthoff vom TST Buer-Mitte (NRW) hat sich die erste Mannschaft erheblich verstärkt. Durch die beiden Neuzugänge waren in den anderen Mannschaften des Seniorenbereichs personelle Veränderungen erforderlich.

Bezirksliga - 1. Herren
Durch die beiden Neuzugänge in der 1. Mannschaft hat man sich erheblich verstärkt. Doch sind sich die Verantwortlichen darüber im Klaren, dass diese Saison in der Bezirksliga deshalb kein Selbstläufer werden wird. Auch die anderen Mannschaften
haben sich personell verändert, so dass man sich als Ziel gesetzt hat „Vorne“ in dieser Klasse mitzuspielen.
Und so will man antreten:
1. Daniel Schönfelder 2. Janis Kräupl 3. Heiko Habermehl 4. Thomas Kotthoff 5. Roland Moser 6. Udo Winkler

Kreisliga 2 - 2. Herren
Durch die Umbesetzung in der 1. Mannschaft sind Mario Beyer und Bernd Kraft wieder in die zweite Mannschaft zurückgekehrt. Auch hier gilt, dass alle Spiele erste einmal gespielt werden müssen. Sicherlich wird man aber zu den Anwärtern auf die Meisterschaft gehören.
Und so will man antreten.
1. Mario Jilg 2. Mario Beyer 3. Marcel Moser 4. Markus Christ 5. Bernd Kraft 6. Alexander Höhn

1. Kreisklasse - 3. und 4. Herren
Auch hier haben die personellen Änderungen durchgeschlagen. Christoph Winkler und Rene Seipp kehren in die dritte Mannschaft zurück und Klaus Kehl und Michael Schlosser rücken daher in die vierte Mannschaft. Die 1. Kreisklasse ist in dieser Saison sehr stark, zumal sich auch hier einige Mannschaften personell verstärkt haben. Für die dritte Mannschaft gilt daher die Devise vorne mitzuspielen während die vierte Mannschaft sich als Ziel den Klassenerhalt gesteckt hat.

Und so will man antreten

3. Mannschaft
1. Norbert Beyer 2. Hans-Jürgen Höhn, 3. Christoph Winkler 4. Rene Seipp 5. Kaya Delibas 6. Tim Völzing

4. Mannschaft
1. Herbert Dick 2. Steffen Räther 3. Klaus Kehl 4. Michael Schlosser 5. Andreas Seipp 6. Hakan Delibas 7. Martina Oehler
8. Uwe Petersohn

2. Kreisklasse - 5. Herren
Für die neue Saison hat man sich etwas vorgenommen, Zielt bleibt aber weiterhin nicht Tabellenletzter zu werden.
Und so will man antreten.
1. Jan Schmidt 2. Andreas Keil 3. Sigmar Schmidt 4. Markus Keller 5. Andre Berben 6. Therese Emrich 7. Kevin Uhlschmidt 8. Jens Schmidt

Freiwillige Feuerwehr Deckenbach

Pizzafest

Am Samstag, den 13. August veranstaltet die Feuerwehr Deckenbach wieder ihr traditionelles Pizzafest. Die ersten Pizzen gibt es ab 11:30 Uhr am Gerätehaus. Abends findet ab 20:00 Uhr ein Dorfabend mit Tanz statt.

Auf Euer Kommen freut sich die Feuerwehr.

Sportclub Deckenbach e.V.

Wir legen in diesem Sommer eine kleine Pause ein.
Am 23.08. und 30.08. finden keine Gymnastikstunden statt. Am ersten Dienstag im September starten wir dann mit einer Step-Stunde mit Petra wieder voll durch. Wir freuen uns auch auf neue Gesichter beim Steppen.

Euer Vorstand

Obst- und Gartenbauverein Haarhausen

Obstversteigerung in Haarhausen

Der Obst- und Gartenbauverein 1895 Haarhausen e.V. lädt alle Interessierten zur alljährlichen **Obstversteigerung** ein:

Samstag, 3.9.2011, 9.30 Uhr, Parkplatz Dorfgemeinschaftshaus
Versteigert werden Pflaumen, Äpfel und Birnen von ca. 300 Bäumen. Mit dem Erlös der Versteigerung pflegt der OGV Haarhausen das öffentliche Obstbaugebiet in Haarhausen.
Wir freuen uns auf unsere treuen Kunden aus der ganzen Region, auch alle Neulinge sind herzlich willkommen. Für eine herzhafte Zwischenmahlzeit ist gesorgt.

Peter Drößler
(Vorsitzender)

Sportverein Victoria Nieder- Ofleiden

News!

Wir starten durch mit neuer Übungsleiterin und neuem Programm, z.B. Aerobic, BBP….
Immer donnerstags ab 18.08. 2011 um 20.30 Uhr in der Sporthalle.

Nähere Infos bei
Claudia Vaupel Tel. 06429 / 921721, bzw.
Sandra A.-Gans Tel. 06429 / 6175, oder einfach vorbeikommen.

Kirchliche Nachrichten

- Anzeige -

DER BESTATTER IHRES VERTRAUENS
Beerdigungsinstitut
Pfeil & Rühl
Inh. Heinz Rink
Frankfurter Str. 12 • 35315 Homberg/Ohm
Tel.: 06633/207 u. 7576 Immer erreichbar!

Evang. Pfarramt Homberg/Ohm

Dienstag, 9.8.
08.15 UhrSchulgottesdienst für die 5. Klassen der Ohmtalschule in der Stadtkirche
19.30 Uhr Gospelchorprobe im Gemeindehaus

Donnerstag, 11.08.
14.30 Uhr Frauenhilfe

Freitag, 12.08.
16.00 Uhr bis 19 Uhr
Konfirmandennachmittag Gruppe 1
20.00 Uhr Freundeskreis, Selbsthilfegruppe für Suchtabhängige und -gefährdete im Gemeindehaus

Samstag, 13.8.
09.00 Uhr bis 13 Uhr
Konfirmandenunterricht Gruppe 1

8. Sonntag nach Trinitatis,

14. Aug.
08.40 Uhr Abfahrt zum Ausflug der Kirchengemeinde Deckenbach an der Bushaltestelle bei der Bäckerei Wolf
09.30 Uhr Gottesdienst in der Stadtkirche (Lektorin Schlögel)
10.30 Uhr Kindergottesdienst

Montag, 15.8.
16.30 Uhr Gottesdienst im Altenheim Am Wingenhain
18.00 Uhr Kinderchorprobe im Gemeindehaus

Dienstag, 16.8.
19.30 Uhr Gsopelchorprobe im Gemeindehaus

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Homberg, An der Stadtkirche 7, Tel. 06633 314
Montag, Dienstag und Donnerstag von 8 bis 12 Uhr.

Nächstes Treffen
der Informations- und Motivationsgruppe für Angehörige von Suchtabhängigen und -gefährdeten: Kontakt: 06634/1449

Telefonseelsorge
Es findet sich immer jemand, mit dem man reden kann -
auch bei der Telefonseelsorge
0 800 - 111 0 111
0 800 - 111 0 222
Vertraulich - anonym - Tag und Nacht

Evang. Kirchengemeinde Appenrod

Donnerstag, 11. August 2011
Die Jungschar macht noch Sommerferien. Am 25. August geht`s wieder los!
19 Uhr 30 Ausleihzeit der Gemeindebücherei über dem Kindergarten (bis 21 Uhr 30)

Evang. Kirchengemeinde Burg-Gemünden-Bleidenrod

Samstag, 13.08.11
09.00 Uhr bis ca. 11.30 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus in Nieder-Gemünden

Sonntag, 14.08.11
10.30 Uhr Familienkirche m. Taufen und Kindergottesdienst in Bleidenrod
11.30 Uhr Kirmesgottesdienst im Festzelt in Burg-Gemünden

Evang. Pfarramt Deckenbach

Sonntag, 14. August
8. Sonntag nach Trinitatis

Gemeindeausflug nach Darmstadt

Abfahrtszeiten
8.40 Uhr Homberg, Bushaltestelle Bäckerei Wolf
8.50 Uhr Deckenbach, an der Kirche
8.55 Uhr Schadenbach, Bushaltestelle
9.00 Uhr Büßfeld, an der Kirche

Programmablauf
10.30 Uhr Ankunft in Darmstadt
10.45 Uhr Stadtrundfahrt in Darmstadt. Dauer: 1 Stunde
12.00 Uhr Mittagspause - Mittagessen
14.30 Uhr Führung auf der Mathildenhöhe, Dauer: 1 Stunde
15.30 Uhr bis
17.00 Uhr zur freien Verfügung
17.10 Uhr Rückfahrt ab Darmstadt
18.40 Uhr Rückankunft in Büßfeld
19.00 Uhr Abendessen in Büßfeld im Landgasthof Fleischhauer
Der Preis für den Gemeindeausflug beträgt 20 Euro. Das Geld wird im Bus eingesammelt!

Bürozeiten:
Montag 9.30 - 12 Uhr
Donnerstag 9.30 - 12 Uhr

Evang. Kirchengemeinde Dannenrod

Donnerstag, 11. August 2011
Die Jungschar macht noch Sommerferien. Am 25. August geht`s wieder los!
19 Uhr 30 Ausleihzeit der Gemeindebücherei über dem Kindergarten
(bis 21 Uhr 30)

Sonntag, 14. August 2011 -8. Sonntag nach Trinitatis-
10 Uhr 45 Gottesdienst (Kollekte für die eigene Gemeinde)

Evang. Pfarramt Ehringshausen

Dienstag, 09. August
15.00 Uhr Flötenkreis bei Hilka Liehr, Zeilbach

Donnerstag, 11. August
15.00 Uhr Flötenkreis bei Hilka Liehr, Zeilbach

Samstag, 13. August
14.30 Uhr Trauung von Armin Käbel und Katharina Well
Michaeliskirche Ehringshausen, Pfrin. Kadelka

Sonntag, 14. August 8. Sonntag nach Trinitatis
18.00 Uhr Gottesdienst in Ehringshausen, Lektorin Schlögel
19.00 Uhr Gottesdienst in Rülfenrod, Lektorin Schlögel
Kollekte: eigene Gemeinde

Dienstag, 16. August
15.00 Uhr Flötenkreis bei Hilka Liehr, Zeilbach

- Anzeige -

Bestattungsunternehmen
Thomas Euler

Erd -, Feuer -, See- , Anonyme- , Friedwald -,
Ruheforst-, Almwiesen- Bestattungen

Erledigung sämtlicher Formalitäten
kompl. Organisation , Trauerbegleitung,
eigener Trauerdruck, Bestattungsvorsorge

Elpenröder Straße 21, 35325 Nieder-Ohmen

Telefon: 0 64 00 - 73 87
Mobil: 01 72 - 9 38 36 96

Donnerstag, 18. August
15.00 Uhr Flötenkreis bei Hilka Liehr, Zeilbach
20.00 Uhr Hausbibelkreis bei Familie Kratz, Ehringshausen

Sonntag, 21. August 9. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst in Zeilbach, Lektorin Klose
Kollekte: für Asylsuchende

Anmeldung zur Jubelkonfirmation:

Die diesjährigen Gottesdienste zu den Jubelkonfirmationen finden am 4. September (für Ermenrod und Zeilbach) in Ermenrod und am 11. September (für Ehringshausen und Rülfenrod) in Ehringshausen statt. Jubilare, die am Gottesdienst teilnehmen möchten, sind herzlich eingeladen und werden gebeten, sich bis zum 24. August zu den Öffnungszeiten im Pfarrbüro anzumelden.

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
mittwochs von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr
freitags von 8.30 Uhr bis 11.00 Uhr
Ehringshausen, Hauptstr. 29, Tel. 06634 360

Evang. Kirchengemeinde Maulbach

Donnerstag, 11. August 2011
Die Jungschar macht noch Sommerferien. Am 25. August geht`s wieder los!
19 Uhr 30 Ausleihzeit der Gemeindebücherei über dem Kindergarten
(bis 21 Uhr 30)

Sonntag, 14. August 2011 -8. Sonntag nach Trinitatis-
09 Uhr 30 Gottesdienst (Kollekte für die eigene Gemeinde)
10 Uhr 30 Kindergottesdienst
Von jetzt an wieder regelmäßig alle 14 Tage Kindergottesdienst!
Bitte weitersagen!

Evangelischer Posaunenchor der Pfarrei Maulbach

Sonntag, 14. August 2011
Ausflug in den Kletterpark nach Absprache - ansonsten Sommerpause

Evang. Kirchengemeinde Nieder-Gemünden, Elpenrod und Hainbach

Mittwoch, 10.08.11
09.00 Uhr Einschulungsgottesdienst in Nieder-Gemünden

Samstag, 13.08.11
09.00 Uhr bis ca. 11.30 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus in Nieder-Gemünden

Sonntag, 14.08.11
18.00 Uhr Gottesdienst in Nieder-Gemünden
19.00 Uhr Gottesdienst in Elpenrod

Evang. Kirchengemeinde Ober-Ofleiden /Gontershausen

Sonntag, 14.08.
10.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe von Marie Wiegand

Evangelische Kirchengemeinde Nieder-Ofleiden

Sonntag, 14.08.
12.00 Uhr Gottesdienst an den „Dicken Steinen“ (Felsenmeer) wer mag, ist herzlich zu einer Wanderung zu den Dicken Steinen eingeladen, Treffpunkt ist um 11.00 Uhr am alten DGH, anschließend an den Gottesdienst lädt der Kirchenvorstand zum Grillen und zum gemütlichen Ausklang ein.

Evangelische Kirchengemeinden Ober-Ofleiden/Gontershausen, Nieder-Ofleiden und Haarhausen

Pfarrer Passarge hat noch bis einschließlich 12.08. Urlaub, Vertretung in dringenden Fällen hat das Pfarramt in Homberg, Tel. 06633/314. Das Pfarrbüro ist dienstag und donnerstag vormittag sowie mittwoch nachmittag besetzt.

Einladung zur JHV des Förderverein St. Martin Ober-Ofleiden

am 28.8.2011

Hiermit werden alle Mitglieder und interessierten Bürger zur ordentlichen Jahreshauptversammlung des Fördervereins zur Erhaltung der Kirche St. Martin in Ober Ofleiden e.V. am So., den 28.08.2011 recht herzlich eingeladen.
Die Sitzung beginnt um 11 Uhr in der Kirche im Anschluss an den sonntäglichen Gottesdienst (Gottesdienstbeginn: 10 Uhr).
Wir werden nach dem Gottesdienst eine kurze Pause einlegen, so dass selbstverständlich auch alle willkommen sind, die nicht am Gottesdienst teilnehmen konnten.

Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des 1.Vorsitzenden
3. Bericht des Kassenwartes
4. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
5. Neuwahlen des Vorstands
6. Wahl neuer Kassenprüfer
7. Bericht des Pfarrers über die Kirche
8. Aussprache und Verschiedenes

Anträge von Mitgliedern für den Punkt „Verschiedenes“ sind bitte bis spätestens 1 Tag vor der Veranstaltung bei einem der Vorstandsmitglieder oder im Pfarrbüro abzugeben.
Über eine rege Teilnahme, auch als Zeichen der Unterstützung unserer Vereinsarbeit, würde sich der Förderverein sehr freuen.

Kath. Pfarrgemeinde „St. Matthias“ Homberg

Mittwoch, 10.08. Hl. Laurentius Fest
18.30 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 11.08. Hl. Klara von Asisi
18.30 Uhr Gebetskreis

Sonntag, 14.08. 20. Sonntag im Jahreskreis
10.30 Uhr Eucharistiefeier

Montag, 15.08. Mariä Aufnahme in den Himmel Hochfest
18.30 Uhr Eucharistiefeier mit Kräutersegnung

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Unser Pfarrbüro im Burgring 49, 35315 Homberg (Ohm) erreichen Sie unter der Tel.: (0 66 33)
3 47, dem Fax (0 66 33) 91 12 04 oder der E-Mail-Adresse info@pfarrgruppe-alsfeld-homberg.de.
Die Pfarrsekretärinnen sind in der Regel, jeweils von 9.00 - 12.00 Uhr, an folgenden Tagen anwesend:
Frau Sidonie Lüttebrandt am Montag und Mittwoch.
Frau Ursula Stiller am Donnerstag.

In allen pfarramtlichen Fällen erreichen Sie
Herrn Pfarrer Jerzy Dmytruk unter der Tel. Nr. (0 66 31) 23 74,
Herrn Kaplan Christoph Nowak unter der Tel. Nr. (0 66 33) 3 47,
Herrn Pfarrvikar Pater Jacob Karippai unter der Tel. Nr. (0 66 38) 2 55.
Unsere Gemeindereferentin Frau Sonja Hiebing ist im Pfarrbüro Homberg oder unter ihrer Tel. Nr. (0 66 33) 91 19 24 zu erreichen.
Informieren Sie sich auch auf unserer Internetseite: www.katholisch-alsfeld-homberg.de

Kath. Pfarrgemeinde „Erscheinung des Herrn“ Nieder-Gemünden

Sonntag, 14.08. 20. Sonntag im Jahreskreis
09.00 Uhr Eucharistiefeier
Weitere Informationen, wie Öffnungszeiten des Pfarrbüros, finden Sie bei der katholischen Pfarrgemeinde „St. Matthias“ Homberg.

Familienanzeigen . . .
. . . natürlich in Ihrem
Amts- und Mitteilungsblatt!
Tel. 0 66 43-96 27-0 oder www.wittich.de

Einer trage des anderen Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen. *Galater 6,2*

Walter Engel

* 31.03.1931
† 03.07.2011

Es war ein großer Trost beim Abschied von unserem lieben Verstorbenen nicht alleine zu sein.

Und es war ein großer Trost wahrzunehmen, dass so viele Menschen ihm im Leben Freundschaft und Zuwendung schenkten, ihn achteten und im Tod ehrten.

Deshalb möchten wir allen von Herzen danken, die den Verstorbenen auf seinem letzten Weg begleitet, und ihre Anteilnahme und Verbundenheit auf vielfältige Weise zum Ausdruck gebracht haben.

Im Namen aller Angehörigen
Waltraud Engel
geb. Stroh

Maulbach, im August 2011

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen

Redaktionelle Beiträge?

Melden Sie sich als **Bürgerredakteur** im Internet an:

www.cms.wittich.de

www.wittich.de

AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN

Fragen zur Werbung?

Ihr Medienberater für Homberg (Ohm), Gemünden:
Sven Langstein
berät Sie gern. **Handy: 01 75 / 5 95 10 94**

www.wittich.de

AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN

Fragen zur Werbung?

Ihr Medienberater für Amöneburg:
Hartmut Stamm
berät Sie gern. **Handy: 01 75 / 5 95 10 99**

REINIGUNGSKRAFT
für Treppenhaus, in 3-Familien-Haus, 2 x monatlich, in Nieder-Ofleiden, gesucht.
Telefon: 06424/5566

Anzeigenwerbung www.wittich.de

Tipps für den Alltag

– Anzeige –

Ein Berufseinstieg birgt Risiken

Die gesetzliche Rentenversicherung zahlt erst nach fünf Jahren im Beruf

Coburg, den 14. Juli 2011

Vom ersten selbstverdienten Geld in den Urlaub: Michaels Traum vom Biken quer durch Europa wird wahr, doch das Erwachen ist bitter. Er stürzt und kommt schwer verletzt ins Krankenhaus. Ob er jemals wieder in seinem alten Beruf arbeiten kann, ist fraglich. Was der junge Mann nicht wusste, als er losfuhr: In den ersten fünf Berufsjahren hat er bei privaten Unfällen in der Regel keine Ansprüche auf Rentenzahlungen aus der gesetzlichen Rentenversicherung. Das gilt auch bei Krankheit, darauf macht die HUK-COBURG Versicherungsgruppe aufmerksam.

Betroffen von dieser Fünf-Jahres-Regelung sind übrigens nicht allein sozialversicherungspflichtige Arbeitnehmer. Auch junge Beamte erwerben erst nach fünf Dienstjahren Rentenansprüche. Absichern können sich Berufseinsteiger nur privat durch eine Berufsunfähigkeits-Versicherung. In der Regel beginnen die Rentenzahlungen bei einer 50-prozentigen Berufsunfähigkeit. Eine Berufsunfähigkeits-Versicherung allein kann allerdings nicht verhindern, dass man ohne regelmäßiges Einkommen nicht für das Alter vorsorgen kann. Schließen lässt sich diese Versorgungslücke, wenn man die Berufsunfähigkeits-Versicherung mit einer Renten- oder Lebensversicherung kombiniert.

Im Falle der Berufsunfähigkeit fließt dann nicht nur eine monatliche Rente, sondern die Berufsunfähigkeits-Versicherung übernimmt zudem die Beiträge für die Renten- oder Lebensversicherung. Das heißt: Der Versicherungsschutz bleibt in vollem Umfang erhalten und auch die Altersvorsorge ist damit gesichert.

Bei Stiftung Warentest vorne dabei

Die Zeitschrift „Finanztest" hat im aktuellen Heft 7/2011 wieder die besten und günstigsten Berufsunfähigkeitsversicherungen ermittelt. Die HUK-COBURG und HUK24 erhielten für die Premium-Absicherung das Qualitätsurteil „sehr gut" (0,9).

Jung und gesund, eine Selbstverständlichkeit sollte man meinen: Doch Unfälle können jeden treffen - in jedem Alter.
Foto: HUK-COBURG

Freiwillige Feuerwehr Mardorf

lädt ein zum

Musikalischen Dämmerschoppen

am Feuerwehrhaus Mardorf

Samstag, 13. August 2011 ab 20:00

Musikalische Unterhaltung mit dem

MUSIKZUG MUSCHENHEIM

bei frischem Bier vom Fass und Würsten vom Grill

Sonntag, 14. August 2011 ab 14:00

Bunter Nachmittag

mit Kaffee- und Kuchenbuffet

Musikalische Umrahmung vom

BLASORCHESTER DER FFW MARDORF

Freiwillige Feuerwehr Mardorf

UND JUGENDORCHESTER

Aus dem Rathaus wird berichtet

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Amöneburg

Die Stadtverwaltung im Rathaus ist von Montag bis Freitag in der Zeit von 08.30 bis 12.00 Uhr zur allgemeinen Sprechstunde geöffnet.
Für einen Besuch vor 08.30 Uhr oder am Nachmittag wird eine Terminabsprache erbeten, um sicherzustellen, dass der gewünschte Gesprächspartner auch persönlich anwesend ist.
Die Stadtverwaltung hat zusätzlich jeden Donnerstagnachmittag von 15.00 bis 18.30 Uhr geöffnet.
Eine Terminanmeldung für diesen Dienstleistungsnachmittag ist nicht erforderlich.
Die Stadtverwaltung ist unter der Telefonnummer **06422/92950** zu erreichen.
Telefax-Nr. 06422/929522.

Notdienst nach Dienstschluss der Stadtverwaltung:
Unter der Rufnummer 06422/92950 ist nach Dienstschluss der telefonische Anrufbeantworter der Stadtverwaltung Amöneburg aufgeschaltet.
In diesen Fällen bitte den Namen, die Rufnummer des Anrufers und den Grund des Anrufes auf Band sprechen.
Bitte beachten Sie jedoch, dass erst am darauf folgenden regulären Arbeitstag eine Rückmeldung durch die Verwaltung erfolgen kann.

Durchwahlnummern der Verwaltung:

Vorzimmer des Bürgermeisters	06422/9295-11
Hauptamt	9295-23
Standesamt	9295-24
Bauamt	9295-26 und -16
Meldeamt	9295-28
Finanzabteilung	9295-11
Kasse	9295-29
Museum	9295-10

Rufbereitschaft des städtischen Bauhofes
Die Stadt Amöneburg hat für den städtischen Bauhof unter der Tel.-Nr. 0174/9207200 eine allgemeine Rund-um-die-Uhr-Rufbereitschaft für Wasserrohrbrüche etc. eingerichtet. Diese bezieht sich auf die Zeit nach Dienstschluss der städtischen Arbeiter und auf das Wochenende.

Kinder- und Jugendtelefon des Deutschen Kinderschutzbundes
Seit dem 01.11.1998 ist das Kinder- und Jugendtelefon Marburg in das Netz der Kinder- und Jugendtelefone eingebunden und kann von jedem Kind bzw. Jugendlichen unter der bundesweit gültigen Rufnummer 0800/1110333 kostenlos erreicht werden **(rufbereit rund um die Uhr).**
Dieses Kinder- und Jugendtelefon Marburg ist montags bis freitags von 15.00 bis 19.00 Uhr besetzt.

Telefonseelsorge Marburg
0800/1110111 oder 0800/1110222 - rufbereit rund um die Uhr

In den Stadtteilen werden wöchentlich einmal Sprechstunden durchgeführt:

Rüdigheim (Treffpunkt)	06429/7032
montags	von 15.30 bis 16.00 Uhr
Roßdorf Mehrzweckhalle	06424/2452
mittwochs	von 15.30 bis 16.00 Uhr
Erfurtshausen (Bürgerhaus)	06429/7466
donnerstags	von 15.30 bis 16.00 Uhr
Mardorf (Schwesternhaus, Marburger Straße 12)	06429/8266264
dienstags	von 15.30 bis 16.00 Uhr

Ortsvorsteher

Amöneburg	Herbert Fischer, Koppelkaute 20	06422/3873
Mardorf	Heinrich Benner, Lindenweg 3	06429/7723
Roßdorf	Stephan Maus Vorderstraße 22	06424/923736
Rüdigheim	Martin Bieker, Niederkleiner Straße 24	06429/401
Erfurtshausen	Wolfgang Rhiel, Ringstraße 1	06429/1216

Schiedsmann
Norbert Heiland, Brücker Str. 2, 35287 Amöneburg 06422/3764
Stellvertretender Schiedsmann / Schiedsfrau
Kordula Hof, Kellmarkstraße 21,
35287 Amöneburg-Mardorf 06429/7677

Ortsgericht
Ortsgerichtsvorsteher Karl-Heinz Kräling
Zu den Hobern 20, Mardorf, 35287 Amöneburg 06429/405
oder 0173/3439794
Sprechstunden nach Vereinbarung
Stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher
Roland Ott, Stockwiesenweg 16,
35287 Amöneburg 06422/5591

Bürgerhäuser und Gemeinschaftseinrichtungen

Bürgerstuben Amöneburg	06422/6714
Karl Braun, Ritterstr. 22	06422/2107
Bürgerhaus Mardorf	06429/316
Frau Anna Schick, Homberger Straße 11, Mardorf	06429/7399
Mehrzweckhalle Roßdorf	06424/2452
Frau Angelika Müller, Mönchweg 1	06424/5173
Treffpunkt Rüdigheim	06429/7032
Malgorzata Kappel, Niederkleiner Str. 15	06429/7580
Bürgerhaus Erfurtshausen	06429/7466
Erika Mann, Hauptstr. 19	06429/829974

„Gemeenshaus Mardorf“
Marburger Str. 2
Ansprechpartnerin bzw. Hausmeisterin
Frau Karin Schweißguth-Linne, Kellmarkstr. 17, 35287 Amöneburg-Mardorf, Tel. 06429/576 oder KarinSchweissguthLinne@t-online.de

Annahme von Sondermüll
Jeden 1. Samstag im Monat zwischen 10.00 und 12.00 Uhr beim Landratsamt Marburg-Cappel (Garagen der Kfz-Stelle). Die Sondermüllsammlungen innerhalb der Großgemeinde Amöneburg werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Korksammelstelle in Amöneburg
Korkabfälle (nur Flaschenkorken, Korkuntersetzer, -platten und -pinwände) können von Montag bis Donnerstag von 7.00 bis 16.00 Uhr und am Freitag von 7.00 bis 12.45 Uhr im Rathaus Amöneburg, Zimmer 2 (Finanzabteilung/Stadtkasse), abgegeben werden. In den Stadtteilen besteht die Möglichkeit, Korkabfälle während der Außensprechtage der Stadtverwaltung von 15.00 bis 16.00 Uhr zu entsorgen.

Altbatterie-Entsorgung
Sammelbehälter befinden sich in Amöneburg-Kernstadt im Rathaus, in Mardorf jeweils während der Außensprechstunden der Stadtverwaltung von 15.00- 16.00 Uhr, in Roßdorf in der Mehrzweckhalle, in Erfurtshausen im Bürgerhaus und in Rüdigheim im Treffpunkt.
Einwurfzeiten:
Amöneburg:
während der Öffnungszeiten des Rathauses
Roßdorf, Rüdigheim und Erfurtshausen:
jeweils während der Außensprechstunden
der Stadtverwaltung von 15.00 bis 16.00 Uhr
Mardorf:
Im Schwesternhaus Mardorf können Altbatterien während der Sprechstunde der Stadtverwaltung (Dienstag von 15.30 Uhr - 16.00 Uhr) abgegeben werden.
Batterien können Sie übrigens auch bei der Sondermüll-Kleinmengensammlung abgeben.

Betriebszeiten der Erdaushubdeponie/Annahme von Bauschuttkleinmengen

Öffnungszeiten der Kreis-Erdaushubdeponie (ehem. Basaltwerk Nickel)

Sommerhalbjahr

Montag - Donnerstag	von 07.00 bis 16.30 Uhr
Freitag	von 07.00 bis 14.00 Uhr

Winterhalbjahr

Montag - Donnerstag	von 07.30 bis 15.30 Uhr
Freitag	von 07.00 bis 14.00 Uhr

Annahme von Bauschuttkleinmengen
Aufgrund der zum 01.04.2006 neu in Kraft getretenen Abfallsatzung der Stadt Amöneburg werden ab diesem Zeitpunkt Bauschutt-Kleinmengen aus privaten Haushaltungen der Amöneburger Bürgerschaft im Bringsystem angenommen. Als Kleinmengen wird dabei eine Menge von bis zu einer Pkw-Ladung (ca. 0,5 Tonnen) angesehen). Größere Anlieferungen können abgewiesen werden.
Als Annahmestelle für die Bauschuttkleinmengen wurde von der Stadt in Absprache mit dem Betrieb für Abfallwirtschaft Marburg-Biedenkopf die Erdaushubdeponie Amöneburg festgelegt.
Für die Anlieferung der Bauschuttkleinmengen wird vom Betriebspersonal der Erdaushubdeponie eine Gebühr in Höhe von pauschal 3,00 Euro pro Anlieferung erhoben. Durch Ausweisdokument hat der Anlieferer gegenüber dem Betriebspersonal nachzuweisen, dass er Einwohner der Stadt Amöneburg ist. Die persönlichen Daten des Anlieferers werden zu Auswertungszwecken gespeichert. Anliefer, die nicht Einwohner der Stadt Amöneburg sind, können ebenfalls anliefern. Hierfür beträgt der Preis zurzeit 15,- Euro pro Tonne.
Der Erdaushubdeponie Amöneburg, die vom Betrieb für Abfallwirtschaft Marburg-Biedenkopf betrieben wird, ist wie folgt zu erreichen:

Telefon	06422/1471
Fax	06422/890995

Öffnungszeiten der Kompostierungsanlage Stausebach

Tel.	06422/7442
Montag bis Freitag	08.00 bis 15.30 Uhr
jeden letzten Samstag im Monat	09.00 bis 12.00 Uhr

Standorte der Wertstoff-Container
Wenn nicht anders angegeben, sind alle Stellplätze mit Containern für Weiß-, Braun- und Grünglas sowie für Weißblech (Dosenschrott) bestückt.

Amöneburg	Parkplatz „Gollgarten“, K 30 (auch Aluminium)
	Parkplatz Bonifatius (nur Altkleider Kolpingfamilie)

	Parkplatz Steinweg/Tränkgasse
	(Altkleider Firma Bicker, gew.)
	Bauhof Nicolaistraße
	(Glas + Dosen)
Mardorf	Weg zur Kläranlage „Zum Wiesengrund“
	(Altkleider Malteser Hilfsdienst)
	(Altkleider Firma Bicker, gew.)
	Hinter dem Bürgerhaus
	(nur Glas)
	Am Grillplatz
	(nur Glas)
Roßdorf	Hinter der Mehrzweckhalle
	Am Sportplatz
	(Altkleider Firma Bicker, gew.)
	Parkplatz tegut Markt, Lindenstraße
	(nur Altkleider Malteser Hilfsdienst)
	Feuerwehrhaus/Am Dorfbrunnen
	(nur Glas)
Rüdigheim	Am Schützenhaus, In den Raingärten
	(Altkleider Deutsches Rotes Kreuz)
Erfurtshausen	Festplatz
	Altes Feuerwehrgerätehaus
	(nur Altkleider Deutsches Rotes Kreuz)

Aufgrund erheblicher Lärmbelästigung der Nachbarn bitten wir die Bevölkerung, die Einwurfzeiten der Glascontainer zu beachten:

von	07.00 bis 13.00 Uhr
und	15.00 bis 20.00 Uhr

kein Einwurf an Sonn- und Feiertagen

Borromäusbücherei Rüdigheim

Wöchentliche Öffnungszeiten:

Sonntag	von 10.00 bis 11.00 Uhr
Mittwoch	von 20.00 bis 21.00 Uhr
Freitag	von 15.00 bis 16.00 Uhr

Internetadresse: www.eopac.de

Bücherei St. Johannes Amöneburg
(im Kindergarten, Steinweg)
Öffnungszeiten:

Donnerstag	von 16.30 bis 18.30 Uhr

NULL bis SECHS - Präventive Beratung für Eltern und KiTas
Kostenfreie Beratung bei allen Fragen zur Entwicklung und Erziehung von Kindern zwischen 0 - 6 Jahren
Ansprechpartnerin für die Stadt Amöneburg: Frau Haberhausen (Dipl.-Pädagogin)
Info und Anmeldung: Tel.: (06426) 93 06 49 oder (0170) 916 15 74 (Mo. - Fr. 8:30 - 12:30 Uhr)

Offene Sprechstunden:
- Jeden 2. Dienstag im Monat 8:00 - 9:00 Uhr im Kindergarten Amöneburg (Steinweg 38)
- Jeden 3. Dienstag im Monat 8:00 - 9:00 Uhr im Kindergarten Roßdorf (Auf der Boine 2)
- Jeden 4. Dienstag im Monat 8:00 - 9:00 Uhr im Kindergarten Mardorf (Kindergartenstraße 7)

Museum Amöneburg

Das Museum ist an jedem ersten und dritten Sonntag in der Zeit von 14.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

Weitere Öffnungszeiten sind von Montag bis Donnerstag in der Zeit 08.00 - 12.00 und 14.00 - 16.00 sowie Freitag von 08.00 - 12.00 Uhr über die Stadtverwaltung möglich.
Zusätzliche Termine und Führungen können auch nach Absprache mit der Museumsleitung vereinbart werden. (Tel. 06422/2474 oder e-mail: drschneideramoe@gmx.de)
Für Schulklassen oder Besuchergruppen besteht weiterhin die Möglichkeit, den museumspädagogischen Dienst in Anspruch zu nehmen, der jeden Freitag in der Zeit von 10.00 bis 12.00 Uhr angeboten wird. Dazu ist jedoch eine vorherige Anmeldung und thematische Absprache mit der Museumsleitung etwa 14 Tage vorher notwendig, um entsprechen de Anschauungsmaterialien vorbereiten zu können.
Ausführliche Informationen sind über das Internet unter „Museum Amöneburg“ zu erfahren, welches auch eine Auflistung aller bisher erschienenen Publikationen bereithält.

Wichtige Telefonnummern
Selbsthilfe-Kontaktstelle, Biegenstraße 7, 35037 Marburg
Beratung und Information zu Selbsthilfe allgemein, Auskunft über Selbsthilfegruppen im Landkreis Marburg-Biedenkopf, Bereitstellung und Vermittlung von Gruppenräumen, Unterstützung bei der Gruppengründung, Beratung zu finanziellen Hilfen.
Telefonische Anmeldung unter **06421/17699-34 und 17699-36 (Herr Sander und Frau Hilgenbrink)**
E-Mail: Info@selbsthilfe-marburg.de
Internet: www.selbsthilfe-marburg.de

Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg

Hildegard Kräling, Vorsitzende	Tel.:06429-405
Walter Wachtel, stellvertr. Vorsitzender	Tel.:06424-5985
Karl-Heinz Kraus, Beiratsmitglied	Tel.:06424-2179
Brigitte Krauskopf, Beiratsmitglied	Tel.:06422-857485

Stadtverwaltung geschlossen

Wegen des diesjährigen Betriebsausfluges bleibt die Stadtverwaltung Amöneburg

am Mittwoch, den 17. August 2011

geschlossen.
Auch wird an diesem Tag keine Sprechstunde der Verwaltung in der Außenstelle Roßdorf durchgeführt.

Bauarbeiten haben begonnen

Am 18.07.2011 haben die Bauarbeiten in der Waldstraße in Amöneburg-Roßdorf begonnen.
Auftragnehmerin ist die Fa. Joh. Wachenfeld aus Korbach.
Die Bauleitung obliegt dem Ingenieurbüro Kolmer und Fischer aus Pohlheim.
Die Bauzeit ist auf ca. 125 Arbeitstage angesetzt.
Im Zuge des Ausbaues soll auch die Wasserleitung erneuert werden.
Daher kann es im Zuge der Bauarbeiten zu Verkehrsbehinderungen und kurzzeitigen Einschränkungen in der Wasserversorgung kommen.
Wir bitten um Ihr Verständnis für die Beeinträchtigungen die durch die Bautätigkeit entstehen.

Der Magistrat der Stadt Amöneburg

Müllabfuhrtermine

Abfuhr brauchbarer Sperrgüter (Kein Sperrmüll)

Die Abfuhr brauchbarer Sperrgüter ist bei der Praxis GmbH Marburg, Tel. 06421/873330, anzumelden. Nächster Abfuhrtermin: Donnerstag, den 11.08.2011.

Sondermüll-Kleinmengen

können am Samstag, den 13.08.2011, in Stadtallendorf, Bauhof II, Niederrheinische Straße 28b, in der Zeit von 10.00 - 12.00 Uhr, abgegeben werden.

Papier

wird am Donnerstag, den 18.08.2011, in Amöneburg, Rüdigheim, Erfurtshausen und am Freitag, den 19.08.2011, in Mardorf und Roßdorf, abgefahren.

Gelber Sack

Der Gelbe Sack wird am Freitag, den 19.08.2011, in Amöneburg, Rüdigheim und Mardorf, abgeholt.

Fundsachen

Beim Fundbüro der Stadt Amöneburg wurde kürzlich ein **Insulinmessgerät mit Zubehör** als Fundsache abgegeben.
Des Weiteren wurden bisher in 2011 folgende Gegenstände als Fundsache registriert:

2011
Handy, Marke „Nokia“ (gefunden im Dez. 2010), Stadtteil Amöneburg
Schlüsselanhänger „Nilpferd“ mit einem Schlüssel, Stadtteil Amöneburg
Skianzug und Flecktanhose, (Kinder- bzw. Jugendgröße), Radenhäuser Feld
Armband, Kindergartenbus
Schlüssel an Metallanhänger, Stadtteil Amöneburg
2 Schlüssel (u.a. Ford-Schlüssel), Stadtteil Amöneburg
Handy, Marke „Samsung“, Stadtteil Amöneburg
Geldscheine, Stadtteil Erfurtshausen
Darüber hinaus lagern im Fundbüro noch zahlreiche Fundgegenstände aus 2009 und 2010.
Die Fundgegenstände können während der Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Amöneburg eingesehen werden. Setzen Sie sich bitte mit Frau Damm, Tel. 06422/929524, in Verbindung.

Pflegestützpunkt Marburg-Biedenkopf

Der **Pflegestützpunkt Marburg-Biedenkopf** ist eine gemeinsame Einrichtung der Pflege- und Krankenkassen und des Landkreises Marburg-Biedenkopf. Er bietet allen Bürgern mit Unterstützungs- und Hilfebedarf, deren Angehörigen und Menschen mit Behinderungen umfassende, qualifizierte und kostenlose Informationen und Beratung zu Pflegeangeboten sowie die Organisation aller notwendigen pflegerischen, medizinischen und sozialen Leistungen. Die Beratungen erfolgen direkt im Pflegestützpunkt oder bei Bedarf auch zu Hause, im Krankenhaus oder Pflegeheim.

Sprechzeiten
im Beratungszentrum, Am Grün 16, 35037 Marburg: Mittwoch und Freitag jeweils von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und Donnerstag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr sowie weitere Termine nach Vereinbarung an allen Tagen von Montag bis Freitag.
Telefonische Erreichbarkeit Montag bis Freitag 10.00 Uhr 16.00 Uhr

Pflegeberatung
Dieter Kurth und Nicola Konnerth, 06421 405-7401

Sozialberatung
Diana Gillmann-Kamm und Ingrid Labitzke, 06421 405-7402
E-Mail: pflegestuetzpunkt@marburg-biedenkopf.de

Hessisches Amt für Versorgung und Soziales Gießen

Nächster Sprechtag am **Freitag, den 12.08.2011**, von 09.00 - 13.00 Uhr, in Kirchhain, Schulstraße 4, Bürgerhaus (Nebengebäude, Raum des Ortsgerichts).

Kurs für pflegende Angehörige - ein neues Angebot der Caritas in Zusammenarbeit mit der Barmer GEK und AurA e.V.

Ab September 2011 gibt es ein neues Angebot für pflegende Angehörige. Die Caritas-Sozialstation bietet in Zusammenarbeit mit der Barmer GEK und dem Verein AurA e.V. in Roßdorf einen Kurs für pflegende Angehörige und interessierte Personen an. Zielgruppe sind Menschen, die Angehörige Zuhause pflegen oder sich für eine solche Pflegesituation vorbereiten wollen. Inhaltlich geht es um alle Aspekte der häuslichen Pflege. Wie organisiere ich als Angehörige die Pflege, welche Finanzierung gibt es, woher bekomme ich notwendige Pflegehilfsmittel und wie kann ich mich in einer Pflegesituation entlasten. Weiter gibt es viele Möglichkeiten und Angebote für praktische Erfahrungen und Übungen. Vor allem soll aber viel Raum für wechselseitigen Erfahrungsaustausch geboten werden. Der Kurs ist für die TeilnehmerInnen kostenfrei und findet in den Räumlichkeiten der Tagespflege AurA, der ehemaligen Gaststätte „Goldener Stern“ in der Kirchstr. 3 in 35287 Roßdorf statt. Ab 13. September 2011, jeweils dienstags an insgesamt zehn Abenden von 19:00 - 21:00 Uhr findet der Kurs statt. Für Anmeldungen und weitere Informationen wenden sich Interessierte bitte an die Caritas-Sozialstation unter der Rufnummer: 06421 - 45577, Herrn Raphael Glade (Pflegedienstleitung) montags - freitags zwischen 12:00 und 14:00 Uhr oder in der Tagespflege AurA unter der Rufnummer: 06424-964644.

Unsere Jubilare

Wir gratulieren zum Geburtstag…

in Amöneburg

Herrn Georg Herda, Tiergarten 1, am 11.08.,	92 Jahre
Frau Maria Hendler, Haingasse 10, am 16.08.,	77 Jahre
Herrn Anton Hühn, Wickenberg 6, am 17.08.,	71 Jahre

in Mardorf

Frau Pauline Kuske, Neue Gasse 18, am 11.08.,	83 Jahre
Herrn Paul Zecher, Kellmarkstraße 20, am 12.08.,	75 Jahre
Frau Erika Stumpf, Am Hirtenrain 26, am 13.08.,	74 Jahre

in Roßdorf

Herrn Heinrich Rausch, Waldstraße 22, am 13.08.,	74 Jahre
Herrn Ludwig Ried, Orchideenweg 2, am 15.08.,	79 Jahre
Frau Hildegard Jakobi, Burggartenstraße 2, am 16.08.,	91 Jahre

in Erfurtshausen

Herrn Paul Zimmer, Am Stein 18, am 11.08.,	82 Jahre
Herrn Peter Rhiel, Rinstraße 13, am 13.08.,	84 Jahre

Allen „Geburtstagskindern“ wünschen wir alle Liebe und Gute für das neue Lebensjahr.

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Ostkreis

Am Scheidfeld 1a
35260 Stadtallendorf Tel. 06428/2727

Sprechzeiten:
Mo. - Fr.
19.00 - 23.00 Uhr
Wochenende und Feiertage
09.00 - 13.00 Uhr und 19.00 - 23.00 Uhr

Telefonische Erreichbarkeit:

Mo., Di., Do.	19.00 - 08.00 Uhr
Mi. und Fr.	13.00 - 08.00 Uhr
Wochenende und Feiertage	08.00 - 08.00 Uhr

Tierärztlicher Notdienst für Groß- und Kleintiere

Gemeinschaftspraxis Rauischholzhausen **Tel. 06429/829105**
Laufende Bestellungen sind bis 08.30 Uhr anzumelden.

Caritas-Sozialstation Amöneburg

Information und Beratung

Grund- und Behandlungspflege, Hauswirtschaftliche Versorgung

Unterstützung bei der Klärung der Kostenübernahme
Marburger Straße 12,
35287 Amöneburg-Mardorf Tel. 06429/549
Mobil 0173/6507638

Telefonsprechstunde
Montag bis Freitag 12.00 Uhr - 14.00 Uhr
Tel. 06421/45577

Ihr Ansprechpartner: Raphael Glade, Pflegedienstleitung

Pflegedienste

Betreuung in der Großgemeinde Amöneburg

Pflegeteam Cerstin Hofmann
Tel. 06422/6903 oder 0173/3043841

AurA-Tagespflege
„Goldener Stern“,
Kirchstraße 3, Amöneburg-Roßdorf, Tel. 06424/964644
Fax 06424/964643

DAHEIM – Arbeitsgemeinschaft Ambulante Alten- und Krankenpflege e.V.
Alte Kasseler Straße 43, 35039 Marburg, Tel. 06421/681171
Ansprechpartner: Herr Schillgalies und Frau Höpp
Weitere Informationen:
Martin Kewald, Amöneburg, Tel. 06422/1883

Rettungsdienst

Feuerwehr/Notruf	Tel. 112
Krankentransporte	Tel. 06421/19222

Stromversorgung

E.ON Mitte AG - Strom- und Gasversorgung,

Kundenservice	0800/3250532
Entstörungsdienst:	
- Strom	0800/3410134
- Gas	0800/3420234

Beratungsstelle für das Trägerübergreifende Persönliche Budget

Persönliches Geld statt Sachleistung:
Information und Beratung für alle behinderten Menschen von der Antragstellung bis zur Budgetnutzung.
Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung (S.u.B.) e.V.
Am Schützenplatz 3, 35039 Marburg
Tel.: 06421 6200190, Fax: 06421 681550
Internet: www.sub-mr.de, E-Mail: budget@sub-mr.de

Apotheken- Notdienste

Siehe Stadt Homberg/Ohm

Integrationsfachdienst IFD

Marburg-Biedenkopf, Biegenstrasse 44, 35037 Marburg

Berufsbegleitung
Beratung und Begleitung bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben
für Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Arbeitnehmer
Tel.: 06421/68513 -11 Frau Domnick, Herr Lüke; -13 Herr Wolff -14 Frau Knieß und -15 Frau Hering
Telefonische Sprechzeiten: Di. 12:00 - 13:00 Uhr und Do. 15:30 - 17:00 Uhr

Hilfen zur Arbeitsvermittlung
Beratung und Unterstützung zur beruflichen Eingliederung von arbeitsuchenden Menschen mit Behinderungen
Tel.: 06421/6851314 Frau Knieß; 06421/ 614270 Frau Alberti und 06421/9994354 oder 0160/97787705 Dirk Eberlein
Beratung in **Biedenkopf** ist möglich, Kontakt: Herr Schnarre 0175/5544298

Schüler
Beratung und Begleitung von Schülern mit Behinderung im Übergang Schule
und Beruf. Kontakt: Frau Knieß 06421/6851314

Fachdienst für Hörbehinderte und Gehörlose
Beratung und Begleitung hörbehinderter und gehörloser Menschen bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben
Tel.: 06421/6851328 und Fax.: 06421/ 6851322 Frau Trampe
Information und Beratung erhalten Sie auch außerhalb unserer Sprechzeiten.

Kirchliche Nachrichten

St. Johannes d. Täufer, Amöneburg

St. Antonius d. Einsiedler, Rüdigheim

Samstag, 13. August 2011
Kollekte: für die Kirchengemeinde
Rüdigheim:
19.00 Uhr **Vorabendmesse an der Mariengrotte**
für Elisabeth Witzel u. Ang.

Sonntag, 14. August 2011 - 20. Sonntag im Jahreskreis
Kollekte: für den Blumenschmuck
Amöneburg:
10.15 Uhr **Hl. Messe**
für die Pfarrgemeinde
19.00 Uhr **Hl. Messe des Pastoralverbundes**
für Verst. d. Fam. Hendler/ Franz Menzinger

Montag, 15. August - Mariä Himmelfahrt, Hochfest
Rüdigheim:
14.00 Uhr Rosenkranzgebet an der Grotte
Amöneburg:
19.00 Uhr **Festhochamt mit Kräuterweihe**

Dienstag, 16. August
Amöneburg:
18.15 Uhr stille eucharistische Anbetung (bis 18.45 Uhr)
19.00 Uhr Hl. Messe
für Philipp Greib (Jtg.) u. † Geschwister

Mittwoch, 17. August 2011
Rüdigheim:
19.00 Uhr Hl. Messe
für Verstorbene d. Fam. Anfang u. Böttner/ Josef Wieber (Jtg.)/ Gertrud Herz, † Eltern u. † Ang.

Freitag, 19. August 2011
Amöneburg:
18.30 Uhr Rosenkranzgebet
19.00 Uhr Hl. Messe

Samstag, 20. August 2011
18.00 Uhr Taizé-Andacht in der evang. Kapelle

Sonntag, 21. August 2011 - 21. Sonntag im Jahreskreis
Kollekte: für die Kirchensanierung (A.) / Kirchengemeinde (R.)
Rüdigheim:
09.00 Uhr **Hl. Messe**
Für Konrad u. Katharina Schüler u. †Ang./ Vinzenz Kreissl(Jtg.)/ Marianne u. Paul Dörr u. †Ang./ Heinrich u. Eva Bieker u. Raphael Bieker/
Amöneburg:
10.15 Uhr **Hl. Messe m. anschl. Totenehrung am Ostlandkreuz**
für die Pfarrgemeinde
13.30 Uhr **Rosenkranz**
14.00 Uhr **Sakramentsandacht**
15.00 Uhr **Taufe** Clara Maria Vogler
19.00 Uhr **Hl. Messe des Pastoralverbundes**
für Verst. d. Fam. Scheuer

St. Michael Erfurtshausen

St. Hubertus Mardorf

Mariae Geburt u. Johannes d. Täufer Roßdorf

Samstag, 13. August - Hl. Maria am Samstag, Hl. Wigbert, Hl. Pontianus u. H. Hippolyt,
Rüdigheim
19.00 Uhr **Sonntagvorabendmesse an der Mariengrotte**
Roßdorf
16.00 Uhr **Trauung: Tina u. Steffen Schick**

Sonntag, 14. August - 20. Sonntag im Jahreskreis
Erfurtshsn.
10.30 Uhr **Hl. Messe** mit Kräuterweihe - Messdiener: Gruppe **1**
f. Thea Gerlach Rhiel u. verst. Angeh./
Mardorf
09.00 Uhr **Hl. Messe**
f. Oswald Luzius, Eltern u. Brüder/ f. Pius u. Franziska Linne u. Tochter Wilhelmine/ z. E. d. Hl. Maria für eine Familie/ f. Heinrich Schraub . verst. Angeh./
18.30 Uhr **Rosenkranz**
Roßdorf
19.00 Uhr **Hl. Messe zu Mariä Aufnahme in den Himmel,** mit Kräuterweihe **-** Messdiener: Gruppe **2**
anschl. Lichterprozession zur Grotte mit Abschluss
f. Ludwig Bagus (Jtg.)

Montag,15. August - Mariä Aufnahme in den Himmel
Mardorf
19.00 Uhr **Hl. Messe zu Mariä Aufnahme in den Himmel an der Kellmark-Kapelle,** mit Kräuterweihe
anschl. Lichterprozession zur Mariengrotte an der Kirche, mit Teilnahme der Erstkommunionkinder 2011 und 2012

Dienstag, 16. August - Hl. Rochus, Hl. Stephan I. v. Ungarn
Mardorf
09.00 Uhr **Hl. Messe**
f. Elisabeth u. Karl Anton Müller/
Roßdorf
19.00 Uhr **Rosenkranz**

Mittwoch, 17.August -Hl. Maximilian Maria Kolbe
Erfurtshsn.
19.00 Uhr **Hl. Messe -** Messdiener Gruppe **2**
Mardorf
16.00 Uhr **Erstkommunionunterricht im Gemeenshaus**
19.00 Uhr **Rosenkranz** (an der Kellmark-Kapelle)

Donnerstag, 18.August
Roßdorf
19.00 Uhr **Hl. Messe -** Messdiener: Gruppe **3**
f. Elisabeth Feußner geb. Höpp, u. Angeh./
Mardorf
19.00 Uhr **Rosenkranz**

Freitag, 19. August -Hl. Johannes Eudes
Mardorf
18.00 Uhr **Stille Anbetung**
18.20 Uhr **Rosenkranz**
19.00 Uhr **Hl. Messe**
f. Ewald Fröhlich, leb. u. verst. Angeh./ f. Ewald Lemmer, Eltern u. Schwager Josef Schick/ f. Rudolf Schick

Samstag, 20. August -Hl. Bernhard von Clairvaux
Erfurtshsn.
19.00 Uhr **Sonntagvorabendmesse -** Messdiener Gruppe **3**
f. Maria Linne/ f. Louise Christine Fritsch/ zur Danksagung/ f. Heinrich u. Cäcilia Fischer u. Kinder

Sonntag, 21. August -21. Sonntag im Jahreskreis
Mardorf
09.00 Uhr **Hl. Messe**
f. Paul Schick (3. Stbm.)/ f. Karl Kräuter (Jtg.)/ f. Pfr. Siegfried Klaus (Jtg.)/ f. Regina u. Konrad Fischer, leb. u. verst. Angeh./
18.30 Uhr **Rosenkranz**
Roßdorf
10.30 Uhr **Hl. Messe -** Messdiener: Gruppe **3**
Einführung der neuen Messdiener
f. Christina Luzius u. Angeh./ f. Dieter Ried/ z. E. d. Gottesmutter als Danksagung

Beichtgelegenheit:
Nach der Hl. Messe oder nach Absprache.

Sprechzeit Pfarrer:
Nach der Hl. Messe oder nach Absprache jederzeit möglich
(bitte in der Sakristei oder im Pfarrbüro melden).

Öffnungszeiten der Pfarrbüros
M a r d o r f , Dorfgraben 6
Tel.: 0 64 29 - 2 85 Fax: 0 64 29 - 82 96 04
E-Mail: sankt-hubertus-mardorf@pfarrei.bistum-fulda.de
Montag: **10.00 bis 12.00 Uhr**
Dienstag u. Freitag: **08.30 bis 12.00 Uhr**
Donnerstag: **17.00 bis 20.00 Uhr**
R o ß d o r f , Konrad-Adenauer-Platz 5
Tel.: 0 64 24 - 6832
E-Mail: mariae-geburt-rossdorf@pfarrei.bistum-fulda.de
Mittwoch: **08.00 bis 12.00 Uhr**

Vertretung in seelsorglichen Notfällen
Amöneburg:Pfr. **M. Vogler** 06422/899109 (privat) o. 06422/2882 (Johanneshaus)
Kirchhain:Pater **Josua/**Pater **Klemens** 06422-85529 oder Diakon **W. Jockel** (06422-3540)
Niederklein: Pfr. P. **Bierschenk** (06429-337)
Schröck/Bauerbach/Ginseldorf: Pfr. **H. Rozanski** (06421/22356)

Spendenkonten für Bauvorhaben der Kirchen

Erfurtshausen	Konto Nr. 68001951
Sparkasse Marburg-Biedenkopf	BLZ 533 500 00
Mardorf	Konto Nr. 6246907
VR Bank HessenLand eG, Gst. Schweinsberg	BLZ 530 932 00
Roßdorf	Konto Nr. 6274323
VR Bank HessenLand eG	BLZ 530 932 00

Evangelische Kirchengemeinde Amöneburg

Evangelische Kirchengemeinde Kirchhain-Amöneburg

Wir laden ein zu den Gottesdiensten am

14. August - 8. Sonntag nach Trinitatis
11.00 Uhr Pfr. Wilhelm

20. August - Taizé-Andacht
18.00 Uhr (jeden 3. Samstag im Monat)

28. August - 10. Sonntag nach Trinitatis
11.00 Uhr Pfr. Wilhelm

Themenabend

Der nächste Amöneburger Themenabend ist am 16. August 2011 wieder um 20.00 Uhr in der Brücker Mühle. Dr.med. Bilal El-zayat und Pfr. Dr. Kuhaupt werden dann über das Thema: „Das Gebet im Islam und im Christentum - ein interreligiöser Dialog“ referieren.

Evangelische Kirchengemeinde Schweinsberg

mit Niederklein Rüdigheim und Erfurtshausen

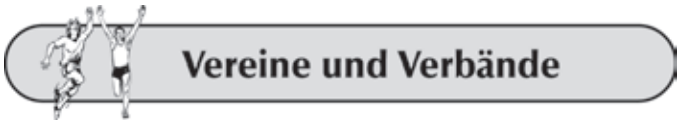
Freitag, den 12.08,
20.00 Uhr Frauenkreis

Sonntag, den 14.08,
10.00 Uhr Gottesdienst Schweinsberg (Taufgottesdienst)
17.30 Uhr Gottesdienst in. Niederklein.

Dienstag, den 16.08.
15.45 Uhr Konfirmandenu. (Gruppel)
17.00 Uhr Konfirrnandenu. (Gruppe 2)

Mittwoch, den 17.08.
15,00 Uhr Frauenhilfe

Donnerstag den 18.08.
20.00 Uhr Chorprobe



Vorankündigung:

Vom 26.08.2011 bis 29.08.2011 feiern die Amöneburger ihre Berger Kirmes und bieten ein abwechslungsreiches Programm an allen Tagen.
Es werden an dieser Stelle die unterschiedlichen Programmpunkte in loser Reihenfolge vorgestellt.

Freitag: 26.08.2011
20.00 Uhr: T&L Lemmrich präsentiert:
„Rock am Berg“ mit den DJs Lars und Eric
Eintritt 5 EUR

Katholische Frauengemeinschaft Amöneburg

Theaterfahrt

Am **Samstag, den 13.8.2011**, findet die Theaterfahrt nach Hallenberg zum „Vogelhändler“ statt.
Die Abfahrtszeiten sind **15.00 h Amöneburg, Ritterstraße**
15.15 h Brücker Mühle.

SPD Ortsverein Amöneburg

Stammtisch

Der nächste Stammtisch des SPD Ortsvereins Amöneburg findet am Freitag, dem 12. August 2011, um 20 Uhr in der Gaststätte Greib-Weber in Amöneburg statt.

Peter Hörl
Schriftführer

Vereinsgemeinschaft Erfurtshausen

Aktiv-Gemeinschaft Erfurtshausen - Mitgliederversammlung

Erste Mitgliederversammlung des neu gegründeten Vereins
Am **Freitag, den 12. August** findet um 20 Uhr eine Mitgliederversammlung im Bürgerhaus Erfurtshausen statt. Die Aktiv-Gemeinschaft hat zwei Monate nach Gründung fast fünfzig Mitglieder und will in dieser Sitzung die Beisitzer des Vorstandes wählen. Inzwischen sind sechs der acht Erfurtshäuser Vereine bereits Mitglied geworden. Ziel ist es, dass alle Vereine im Vorstand als Beisitzer vertreten sind.
Wer an diesem Abend dem Verein beitreten möchte, kann dies sehr gerne tun und ist zur Mitgliederversammlung herzlich eingeladen.

Bürgerverein Mardorf

Leben und Altwerden in Mardorf und Umgebung e.V.

Besuch des hess. Finanzministers, Herr Dr. Schäfer

Freitag, 26.08.2011
ab 15.00 Uhr
mit Kaffee und Kuchenbuffet

im Anschluss

Dämmerschoppen
im Biergarten
am ehemaligen Schwesternhaus

mit Erdinger
Weißbier vom Fass

und Spezialitäten vom Grill

Ausbildungsplatzsuche zählt bei der Rente

FRANKFURT AM MAIN. Wer nach der Schule noch keine Lehrstelle hat, sollte sich ausbildungssuchend melden. Darauf weist die Deutsche Rentenversicherung Hessen hin.
Damit arbeitslosen Schulabgängern später keine Rentennachteile entstehen, sollten sie sich bei der Agentur für Arbeit ausbildungssuchend melden. Denn auch ohne Anspruch auf Leistungen der Arbeitsagentur wird die Zeit der Ausbildungsplatzsuche als Anrechnungszeit in der Rentenversicherung berücksichtigt. Diese Zeiten können zu Rentensteigerungen führen und Rentenansprüche begründen. Voraussetzung ist, dass sich Schulabgänger, die zwischen 17 und 25 Jahre alt sind, bei der Agentur für Arbeit als Ausbildungssuchende melden und die Ausbildungssuche mindestens einen Kalendermonat umfasst.
Wer Fragen hat, kann sich an das kostenlose Servicetelefon unter der Nummer 0800-100048012 oder eine Auskunfts- und Beratungsstelle der Deutschen Rentenversicherung Hessen wenden.

Instandsetzung von Wald- wegen nach Sturmholzaufarbeitung dringlich

Forstamt Kirchhain setzt Investitionsschwerpunkt

Nach umfangreichen Aufräumarbeiten in der Folge mehrerer Stürme in den letzten Jahren und ent-sprechendem Schwerlastverkehr bei der Abfuhr des Holzes hatten viele Waldwege in der Region gravierende Schäden davongetragen. Da eine intakte Infrastruktur jedoch Voraussetzung sowohl für alle forstbetrieblichen Maßnahmen als auch die Freizeitnutzung des Waldes ist, wird vom Forstamt Kirchhain derzeit ein großangelegtes Wegereparaturprogramm umgesetzt. Dazu werden allein im Hessischen Staatswald des Zuständigkeitsbereiches rund 100.000 ¬ investiert.

„Achslasten von über 10 Tonnen und eine Vielzahl von Transportbewegungen gehen nicht spurlos über einen Waldweg hinweg“, so der Leiter des Forstamtes Kirchhain, Lutz Hofheinz. „Vielmehr treten Schäden am Wegekörper, unzureichender Wasserabfluss und - auf längere Sicht - Einschränkungen der Befahrbarkeit auf.“

Dies ist der Hintergrund, vor dem das Forstamt Kirchhain nach Abschluss der Sturmholzaufarbeitung ein umfassendes Wegeinstandsetzungsprogramm aufgelegt hat. Dabei werden allein im Staatswald des Zuständigkeitsgebietes rund 100.000 ¬ aus Holzverkäufen in die Infrastruktur des Waldes reinvestiert.

„Häufig reichen Abschieben und Neuprofilieren der Fahrbahn nicht aus“, so Jürgen Reibert, Leiter der Revierförsterei Marburg, wo derzeit Spezialmaschinen mit der Umsetzung der Bauarbeiten beschäftigt sind. „In solchen Fällen muss zusätzliches Baumaterial eingebracht werden.“

Die Durchführung der Baumaßnahmen wird im landeseigenen Wald in der Regel durch eine Servicestelle des Landesbetriebes Hessen-Forst sichergestellt. Hier werden Maschinen für das Planieren der Fahrbahn, das Festwalzen lockeren Schottermaterials und sonstige Großgeräte vorgehalten - und natürlich entsprechendes Know-how für die besondere Aufgabenstellung.

„Mit dem normalen Straßenbau sind Bau und Instandhaltung von Waldwegen nicht zu vergleichen“, sagt Thomas Pfeffer, Mitarbeiter dieses Hessen-Forst- Spezialistenteams. „Im Wald sind keine bodenversiegelnden Teerstraßen erwünscht sondern Schotterwege, die den besonderen Anforderungen genügen. Da- bei werden sowohl forstbetriebliche Belange als auch Gesichtspunkte des Naturschutzes und der Erholungs- funktion des Waldes berücksichtigt.“

Im Hinblick auf den zügigen Fortschritt der Wegebau- arbeiten in seinem Zuständigkeitsbereich ist Revierleiter Reibert optimistisch: „Damit werden die Wege im Staatswald demnächst wieder in ordnungsgemäßem Zustand sein. Einige Baumaßnahmen in den privaten Waldungen stehen uns allerdings noch bevor.“

- Anzeigen -

Vielen Dank

sage ich allen Gratulanten, die mich so herzlich anlässlich meines

60. Geburtstages

mit vielen Aufmerksamkeiten bedacht haben, auch dem MGV Rüdigheim ein Danke für die Gesangseinlage.

Bernhard Becker

Rüdigheim 2011

Beilagenhinweis

Einem Teil dieser Ausgabe liegt ein Prospekt der **HUK-Coburg, Gießen,** bei.

Wir bitten um Beachtung!

Den ganzen Sommer über
Schwimmen unter der Burg, Wanderparadies, Nordic-Walking-Zentrum, Kneippen, Konzerte, Theater, Fränkische Feste, Kinderprogramm, Kulturweg, Wildpark, Gruppen- und Pauschalangebote

z.B. Osterpauschale
vom 21.04. - 25.04.11
ÜF/DU/WC pro Person **ab € 108,-**

od. „Maientage in Egloffstein“
vom 13.05. - 15.05.11
ÜF/DU/WC + 1 Vier-Gänge-Menü
pro Person **ab € 96,-**

Nutzen Sie unser ganzjähriges Übernachtungsangebot
ÜF/DU/WC pro Person **ab € 18,-**

Ob Sie Ihren Urlaub sportlich aktiv gestalten wollen oder lieber erholsam und beschaulich: Der staatlich anerkannte Luftkurort Egloffstein ist dafür der rechte Platz.
Mächtig überragt von der 1000-jährigen Burg Egloffstein liegt der kleine Marktflecken im idyllischen Trubachtal, einer lieblichen, mit Obstbäumen reich geschmückten Landschaft, die von markanten Fels- und Waldhängen eingerahmt ist. In der Talaue können Sie Ihren Füßen nach einer schönen Wanderung eine prickelnde Kneipp-Kur gönnen. Egloffstein und seine Nachbarorte bieten das richtige Ambiente für ausgedehnte Wanderungen, Nordic Walking aber auch für ruhige Spaziergänge.

Wir bitten Sie, uns Ihren Prospekt mit umfangreichen Informationen über den Luftkurort Egloffstein zu schicken.

Name: _____
Straße: _____
PLZ/Ort: _____

Tourist-Information Egloffstein
Felsenkellerstraße 20
91349 Egloffstein
Telefon: 0 91 97 / 2 02 • Fax: 0 91 97 / 62 54 91
E-Mail: egloffstein@trubachtal.com
www.trubachtal.com

Kirmes 2o11

Burg-Gemünden

Freitag 12.o8 ab 21.oo Uhr **HOT & WET Party**
mit Sound & Light
und **DJ LIL K** (Planet Radio)
Im Zelt wartet eine Cocktailbar auf Euch!

Samstag 13.o8
ab 2o.oo Uhr
Burschenschaftstreffen mit

Sonntag 14.o8 ab 11.3o Uhr Zeltgottesdienst
ab 15.oo Uhr Kaffee und Kuchen
anschließend Musik von **2nach9**

Montag 15.o8 ab 12.oo Uhr Frühschoppen mit den Silver-Boys

Veranstalter: Burschenschaft Burgkameraden

Elpenrod

präsentiert sich der Kommission
"Unser Dorf hat Zukunft"
am 22.08.2011
um 11.30 Uhr im
Dorfgemeinschaftshaus

Nach einer Begrüßung und der kurzen Vorstellung des Ortes durch Ortsvorsteherin Petra Henkel wird ein ca. 1-stündiger Rundgang durch Elpenrod stattfinden, bei dem unser Dorf an verschiedenen Punkten gezeigt wird.
Im Anschluss daran wird die Kommission im DGH bei Kaffee und Kuchen verabschiedet.
Wir würden uns freuen, wenn möglichst viele Elpenröder/-innen die Kommission begleiten und damit unser Dorf präsentieren.

Der Ortsbeirat und alle, die daran mitgewirkt haben

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur 03. Sitzung des Ortsbeirates Hainbach

Die Mitglieder des Ortsbeirates Hainbach, die Mitglieder des Gemeindevorstandes, der Vorsitzende der Gemeindevertretung, die Gemeindevertreter/Innen des Ortsteils Hainbach sowie alle Vereinsvorstände im Ortsteil Hainbach werden hiermit zu einer öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Hainbach

am Mittwoch, den 17. August 2011 um 20:00 Uhr

im Dorfgemeinschaftshaus, OT Hainbach

eingeladen.

Tagesordnung:

Drucksachennr.	TOP
11.03.OB5.1	Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
11.03.OB5.2	Verlesung des Protokolls der letzten Sitzung
11.03.OB5.3	100 Jahre Dorfgemeinschaftshaus Hainbach am 19.11.2011
11.02.OB5.4	Verschiedenes

35329 Gemünden (Felda), den 5. August 2011

gez. Lutz
Ortsvorsteher

Aus dem Rathaus wird berichtet

Gemeinde Gemünden (Felda)

Sitz der Gemeindeverwaltung Rathausgasse 6, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder - Gemünden

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag	von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag	von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters sind von Montag bis Freitag nach Vereinbarung mit dem Vorzimmer möglich.

Der Bürgermeister, Herr Bott, ist in dringenden Notfällen zu erreichen unter: 0172/6616120

Telefonanschlüsse der Gemeinde Gemünden (Felda)

Vorwahl = 06634

Gemeindeverwaltung - Zentrale	**(06634) 9606-0**
Telefax	**9606-15**
Bürgermeister - Vorzimmer (Frau Böcher)	9606-10
Allgemeine Verwaltung (Frau Böcher)	
E-Mail	info@gemuenden-felda.de
Gemeindekasse (Frau Reitz)	9606-14
E-Mail:	gemeindekasse@gemuenden-felda.de
Finanzverwaltung (Herr Horst)	9606-12
E-Mail:	finanzverwaltung@gemuenden-felda.de
Finanzverwaltung (Frau Kern)	9606-22
E-Mail:	corinna.kern@gemuenden-felda.de
Versicherungsamt (Frau Kömpf)	9606-13
Renten/Sozialhilfen (Frau Kömpf)	
Gewerbeamt (Frau Kömpf)	
E-Mail:	sozial-personalwesen@gemuenden-felda.de
Einwohnermeldeamt (Frau Horst)	9606-18
Frauenbeauftragte (Frau Horst)	
Fundbüro (Frau Horst)	
E-Mail:	standesamt@gemuenden-felda.de
Pass-Stelle (Herr Wolf)	9606-19
Ordnungsamt (Herr Wolf)	
Mitteilungsblatt „Rund um Homberg und Gemünden“	
E-Mail:	ordnungsamt@gemuenden-felda.de
Bauwesen (Frau Rohrbach)	9606-20
E-Mail:	bauamt@gemuenden-felda.de
Kindergarten	8166
E-Mail:	kindergarten@gemuendenfelda.de
Bau- u. Servicehof (Herr Richber)	918481
auch außerhalb der Dienstzeiten in dringenden Fällen	918481
Telefax Bauhof	918482

E-Mail: bauhof@gemuendenfelda.de
Kläranlage Rülfenrod 918756

Dorfgemeinschaftshäuser
Feuerwehrgerätehaus Nieder-Gemünden
- Hausmeister Herr Fischer - 0170/2840932
Dorfgemeinschaftshaus Burg-Gemünden
- Hausmeister Herr Wittchen - 8155
Dorfzentrum Ehringshausen
- Hausmeister Herr Müller - 604
Dorfgemeinschaftshaus Elpenrod
- Hausmeister Herr Henkel - 1572
Dorfgemeinschaftshaus Hainbach
- Hausmeisterin Frau Rühl - 746
- Vermietung Herr Lutz - 748
Dorfgemeinschaftshaus Otterbach
- Hausmeister Herr Rüffieux - 917485
Dorfgemeinschaftshaus Rülfenrod
- Hausmeisterin Frau Wittich - 504

Mehrzweckhalle Nieder-Gemünden 9180209
- Hausmeister Herr Selbitschka - 0173/4762677 oder 918072

Ortsvorsteher/Ortsvorsteherinnen
Nieder-Gemünden, Herr Michel 918813
Burg-Gemünden, Herr Wittchen 8155
Ehringshausen, Herr Rühl 481
Elpenrod, Frau Henkel 8956
Hainbach, Herr Lutz 748
Otterbach, Herr Dechert 8804
Rülfenrod, Herr Wittich 504

Diakoniestation Ohm-Felda
Kirschgartener Str. 1, 35325 Mücke-Nieder-Ohmen
Ein Zusammenschluss der Gemeinden Feldatal, Gemünden, Homberg und Mücke
Die Pflegeprofis:
- Häusliche Kinder-, Kranken- und Altenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Allgemeine Pflegeberatung
- Pflegekurse
- Pflegehilfsmittel
- Vermittlung von Essen auf Rädern
- Seelsorgerliche Begleitung

Tel. 06400/90243, Fax: 06400/90245
Internet: www.diakoniestation-ohm-felda.de
E-Mail: info@diakoniestation-ohm-felda.de

Bürosprechzeiten Nieder-Ohmen
Montag - Freitag von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
zusätzlich Mittwoch von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung
Außerhalb unserer Bürosprechzeiten sind wir über eine auf unserem Anrufbeantworter hinterlegte Telefonnummer erreichbar.

Seniorentelefon der Gemeinde Gemünden (Felda)

Vorsitzender des Seniorenbeirates
Peter Krug, Burg - Gemünden
Telefon: 06634/919467 oder

stv. Vorsitzender des Seniorenbeirates
Herbert Kömpf, Elpenrod Telefon 06634/1512

Emailadresse:
info@seniorenbeirat-gemuenden-felda.de

Hompage:
www-seniorenbeirat-gemuenden-felda.de
In allen Anliegen die Senioren betreffen.

Öffnungszeiten der Fahrkartenausgabe des Bahnhofs Mücke

Neue Öffnungszeiten

Telefon 06400/5209
Montag - Freitag 04.50 - 20.00 Uhr
Samstag 06.10 - 20.00 Uhr
Sonn- und Feiertag 09.15 - 20.00 Uhr
Fahrplan- und Fahrpreisauskünfte können Sie außerhalb der Öffnungszeiten unter der gebührenpflichtigen Rufnummer 01805/996633 erfragen.

Ortsgerichte

Ortsgericht Gemünden (Felda) I
Ortsgerichtsvorsteher Bernd Deichert,
Burg-Gemünden, Weideweg 3 06634/8464
zuständig für OT Burg-Gemünden

Ortsgericht Gemünden (Felda) II
Ortsgerichtsvorsteher Hartmuth Schäfer
Nieder-Gemünden, Hohlstr. 14 06634/390
zuständig für OT Nieder-Gemünden

Ortsgericht Gemünden (Felda) III
Ortsgerichtsvorsteher Michael Weicker
Hainbach, Am Zollstock 3 06634/918987
zuständig für die OT Elpenrod, Hainbach und Otterbach

Ortsgericht Gemünden (Felda) IV
Ortsgerichtsvorsteher Herbert Seipp
Ehringshausen, Hauptstr. 20 06634/688
zuständig für die OT Ehringshausen und Rülfenrod

Schiedsamt Gemünden (Felda)

(zuständig für alle Ortsteile)

Schiedsmann Peter Krug,
Burg-Gemünden, Am Oberborn 14, Terminvereinbarungen nach 18.00 Uhr unter der Tel.-Nr. 06634/ 91 94 67, E-Mail-Anschrift: schiedsamt-gemuenden-felda@freenet.de

Betreuungsbeamte des Bezirks Antrifttal, Gemünden (Felda), Kirtorf und Romrod

Polizeioberkommissar Thomas Lachmann
und Polizeioberkommissar Helmut Lerch Tel.: 06631/974-0
(Polizeistation Alsfeld)

Entsorgung von Grünabfällen bzw. Heckenschnitt

Bitte beachten Sie, dass
Grünabfälle
(nur kompostierbare Pflanzen- und Grünabfälle)
nur nach telefonischer Anmeldung bei Herrn Schnell-Kretschmer, Tel. 06634/384, in Nieder-Gemünden (Fahrsilo beim Anwesen Schnell-Kretschmer) abgeliefert werden können. Herr Schnell-Kretschmer ist meist in der Zeit von 11.30 Uhr - 13.00 Uhr unter der angegebenen Nummer zu erreichen.
Die Gebühren für Anlieferungen aus Haushaltungen betragen hierfür:

Pro cbm	10,00 EUR
1/2 cbm	5,00 EUR
1/4 cbm	2,50 EUR
Sackware	1,00 EUR

Schredderplatz

Zur Nutzung des Schredderplatzes für die Beseitigung von Baum- und Heckenschnitt ist telefonisch ein Termin mit
Herrn Norbert Fischer
Tel.: 0170 / 2840932
zu vereinbaren.
Annahme von Elektro-Kleingeräten aus privater Herkunft
Der Bau- und Servicehof Gemünden (Felda), Feldastr. 58, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden, nimmt immer

freitags zwischen 11.45 und 12.15 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung

Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung an. Bitte beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mindestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben. Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem Zustand sein. Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbetreibenden entgegengenommen.
Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte wie z.B. Leuchtstoffröhren, Gasentladungslampen, Monitore und Bildschirme werden nicht angenommen!
Bei der Sperrmüllsammlung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (künftig ohne Gebührenmarke) eingesammelt.

Öffnungszeiten des gemeindlichen Kindergartens

Der gemeindliche Kindergarten Gemünden (Felda), Feldastraße 56, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden ist täglich von 07.30 - 16.00 Uhr geöffnet. Es besteht dort die Möglichkeit Kinder von 2 - 6 Jahren sowie Schulkinder betreuen zu lassen. Ein Mittagessen wird täglich gegen Entgelt zur Verfügung gestellt. Informationen erhalten Sie im Kindergarten unter der Telefonnummer: (06634) 8166.

Bürgerinformation ÖPNV

Nächstgelegene Fahrkartenausgaben und Auskunftsstellen für DB-Fernverkehr und den Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV):
Bahnhof Alsfeld, RMV Mobilitätszentrale und DB-Agentur, Telefon: 06631/963333
Mo.-Fr. 07.30 - 10.45 Uhr

Fahrplan- und Fahrpreisauskünfte können Sie außerhalb der Öffnungszeiten unter der gebührenpflichtigen Rufnummer 01805/996633 erfragen.
Ansprechpartner für alle Fragen zum ÖPNV im Vogelsbergkreis:
VGO Verkehrsgesellschaft Osthessen
Info-Telefon: 06631/963333
Verwaltung: Am Bahnhof, 36304 Alsfeld

Verkehrsverbindungen ab Gemünden (Felda)

Vogelsbergbahn 35:	Gießen - Alsfeld - Lauterbach - Fulda und zurück
Buslinie 5332:	Kirchhain - Homberg - Burg- u. Nieder-Gemünden und zurück
VB-71:	Ehringshausen - Nieder-Gemünden - Homberg und zurück
VB-75:	Mücke bzw. Elpenrod - Atzenhain - Mücke - Ober-Ohmen und zurück
VB-77:	Helpershain - Feldatal - Mücke (hält in Elpenrod nur zum Aussteigen)

Die Fahrpläne dieser und weiterer Linien finden Sie auf den Internetseiten der VGO unter www.vgo.de

Ferienspiele Gemünden „Spiel und Spaß am Nikolausberg“

Gemünden-Nieder-Gemünden (eva). Ungebrochen ist der Zuspruch beim jährlichen Ferienspielangebot „Spiel und Spaß am Nikolausberg“ des Clubs Alte Kameraden (CAK) und der Freiwilligen Feuerwehr Nieder-Gemünden. Denn auch in diesem Jahr nahm wieder eine große Anzahl Kinder das Angebot zu dem Ferienspielspaß auf dem Nikolausberg in Nieder-Gemünden wahr. Von 17 bis 21 Uhr herrschte eine fröhliche, ausgelassene Stimmung auf dem Gelände rund um das Vereinshaus auf dem Nikolausberg. Wie die Verantwortlichen berichten, habe auch ein Regenschauer das Ferienspielvergnügen nicht maßgeblich beeinträchtigt, denn kurzerhand habe man die kleine „Zwangspause“ mit einem vorgezogenen Imbiss rund um den Grill überbrückt.
Im Rahmen von „Mitmach-Angeboten“ wurden unter anderem Mannschaftswettbewerbe veranstaltet. In Gruppen aufgeteilt, wetteiferten die Kinder in einem spannenden Derby um das beste Endergebnis. Unter den wachsamen Augen der Preisrichter durchliefen die Kids verschiedene Disziplinen wie Torwandschießen, Pfeilwurf auf Luftballons oder Ring-, Seil- und Ball-Zielwerfen und sie wetteiferten um die beste Punktzahl bei einem Kistenlauf. Mit Ungeduld wurde die Siegerehrung erwartet, denn das erfolgreichste Team durfte sich zur Belohnung vor allen anderen Gruppen als erstes seine Preise aus dem Riesenangebot aussuchen, wobei nach einem „Kopf- an Kopfrennen“ zweier Gruppen der endgültige Sieger durch ein Stechen in der Disziplin Pfeilwerfen ermittelt wurde.
Wie auch schon in den Jahren zuvor, waren die Wettkampfpreise von heimischen Geschäften und Geldinstituten gespendet worden, so dass den Kindern eine respektable Auswahl an Spielen und weiteren begehrenswerten Preisen zur Verfügung stand. Mit strahlenden Augen präsentierten die Mädchen und Jungen anschließend ihre Gewinne.
Neben der Teilnahme an den „Wettkämpfen“, nutzten die Ferienspielkinder auch ausgiebig die zahlreichen Spielgeräte vor Ort, spielten Fußball oder ließen sich von den Betreuern zu weiteren Spielen inspirieren und ihrer Lebensfreude bei der „coolen“ Ferienspielveranstaltung, wie sie es nannten, unbeschwert freien Lauf, bis sie bei Einbruch der Dunkelheit von ihren Eltern wieder abgeholt wurden.

Der Regenschauer wurde mit einem Imbiss unterm Dach überbrückt.

Geschicklichkeit und Schnelligkeit waren beim Kistenlauf gefragt.

Die Bilder zeigen die Disziplinen Pfeil- und Seilwerfen

Seniorenausflug der Gemeinde Gemünden (Felda)

am 31. August 2011

Der Seniorenbeirat und die Gemeinde Gemünden (Felda) haben erstmals gemeinsam einen Ausflug mit einem abwechslungsreichen Programm für alle Senioren der Gemeinde vorbereitet. Gegen 9.00 Uhr starten wir in Gemünden (Felda) und besuchen das Eisenbahnmuseum in Darmstadt-Kranichstein. Nach der Führung in diesem Museum fahren wir weiter bis Bickenbach (Bergstraße) zum Mittagessen in das Restaurant „Treibhaus“. Dieses Restaurant hat eine sehr schöne Lage mit einem tollem Panorama und mit Blick auf die Ausläufer des Odenwaldes.
Gut gestärkt fahren wir an der Bergstraße weiter nach Birkenau-Hornbach und besuchen die Orchideengärtnerei Netzler. Bei einem Rundgang durch die Gärtnerei können Sie die herrliche Vielfalt der Orchideenpflanzen bewundern. Weiterhin besteht die möglichkeit zum Einkauf, bei fachkundiger Beratung zur Pflege und Informationen über Orchideen. Interessant für Groß und Klein ist der kleine Zoo, der in den letzten Jahren kontinuierlich ausgebaut wurde. Umgeben von der Farbenpracht der Orchideen und exotischen Papageien werden wir in gemütlicher Atmosphäre die Kaffee und Kuchenspezialitäten genießen.
Gegen 17.00 Uhr geht die Fahrt dann zurück nach Hause.
Mit Unterstützung des DRK findet der Abschluss im Dorfgemeinschaftshaus
Ehringshausen statt.
Der Fahrpreis hierfür beträgt pro Person 25,50 EUR und beinhaltet folgende Leistungen,

- gesamte Busfahrt in modernen Reisebus
- Besichtigung des Eisenbahnmuseums in Darmstadt-Kranichstein
- Besuch der Ordchideengärtnerei Netzler incl. Kaffee und Kuchen
- Imbis im DGH Ehringshausen

Die Kosten für die Getränke sind von Jedem selbst zu tragen.
Damit wir entsprechend planen können, bitten wir Sie sich baldmöglichst - jedoch spätestens bis zum 11. August 2011 - mit dem anhängenden Abschnitt sowie unter Zahlung des Teilnehmerbeitrages in Höhe von 25,50 EUR je Person bei der Gemeindeverwaltung Gemünden (Felda), Frau Horst, oder dem Ortsvorsteher anzumelden.

Der Gemeindevorstand
Gez. Bott
Bürgermeister

Bitte ausschneiden, ausfüllen und bei der Anmeldung abgeben)

Anmeldung

_____
Name

_____
Vorname(n)

_____

Ortsteil
Ich/wir nehme(n) mit _____ Personen an der Seniorenfahrt nach Darmstadt am 31. August 2011 teil.

www.wittich.de www.wittich.de

Interviewer im Rahmen einer „Dorfanalyse“ unterwegs

In der Zeit vom 16. - 19.08.2011 führen 28 Studierende der Fachschule für Sozialpädagogik Lauterbach in Romrod, Mücke und Gemünden Interviews im Rahmen einer so genannten Dorfanalyse durch. Dies geschieht in Absprache mit den jeweiligen Stadt- und Gemeindeverwaltungen. Es handelt sich dabei um ein Projekt im Rahmen des Programms „Vielfalt tut gut im Vogelsbergkreis“.
Seit Jahren verlassen junge Menschen, von denen viele eigentlich gerne hier bleiben möchten, aus beruflichen Gründen die Region. Verschärft wird die Situation durch den demografischen Wandel, d.h. die schleichende Überalterung in Folge des Geburtenrückgangs.
Die Ergebnisse der Dorfanalyse, die im Herbst der Öffentlichkeit vorgestellt werden, sollen dazu genutzt werden dieser Entwicklung entgegen zu wirken. Stärken und Ressourcen der Region sollen erkannt und den Jugendlichen leichter zugänglich gemacht werden, gleichzeitig sollen Verbesserungsvorschläge die Grundlage dafür sein, jungen Menschen eine Bleibeperspektive zu eröffnen.
Freizeit- und Ausgehmöglichkeiten, die Mobilität sowie die Ausbildungs- und Arbeitssituation junger Menschen in der Region werden die inhaltlichen Schwerpunkte der Befragung darstellen.
Die Studierenden werden jeweils zu zweit oder zu dritt unterwegs sein. Neben Interviews mit den Ortsvorstehern/-innen werden auch Befragungen auf der Straße erfolgen. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass alle Interviewer sich ausweisen können und keine Haustürgespräche vorgesehen sind. Gleichzeitig wird die Bevölkerung gebeten sich für Interviews zur Verfügung zu stellen, der Zeitaufwand dabei ist gering.

Bauarbeiten am DGH Elpenrod abgeschlossen

Gemünden/Elpenrod (ek). Rechtzeitig vor dem Besichtigungstermin der Bewertungskommission „Unser Dorf hat Zukunft“ Ende August sollen die derzeit laufenden Bauarbeiten am DGH abgeschlossen sein. Dies bestätigte auch der Chef der Baufirma, die mit energetischen Arbeiten an der Fassade beschäftigt ist und in den folgenden Tagen auch die abschließenden Putzarbeiten durchführen wird. Die gesamten Maßnahmen, so unterstrich Bürgermeister Bott bei einem Termin auf der Baustelle, erfolgen im Rahmen des Konjunkturpaketes des Landes Hessen. Neben einer kompletten Dachsanierung, verbunden mit entsprechender Dämmung habe man auch eine Erneuerung der Außenfassade vorgenommen. Damit einhergehend auch der Einbau neuer Fenster und einer neuen Außentür, ebenso wie eines neuen Tores für die Feuerwehrgarage. Die Kosten für die Gesamtmaßnahme bewegen sich mit rund 90.000 Euro innerhalb des Kostenrahmens und der vom Parlament genehmigten Mittel. Allerdings kämen zu den geplanten Arbeiten, so der Bürgermeister weiter, noch zusätzliche Sanierungskosten an dem durchfeuchteten Mauerwerk, die im Hinblick auf das Gesamtpaket durchgeführt werden mussten. Auch die inzwischen abgeschlossene komplette Dachsanierung sei im Vorfeld vom Parlament beschlossen worden, nachdem klar war, dass wegen der energetischen Arbeiten an der Fassade und der neuen Dachdämmung der alte Dachüberstand hätte verlängert werden müssen. Unter diesem Gesichtspunkt sei die Entscheidung für ein komplett neues Dach die wirtschaftlichste Lösung gewesen, zumal die ursprüngliche Eterniteindeckung ohnehin nicht mehr zeitgemäß war und über kurz oder lang hätte entfernt werden müssen. Das neue Dach bedeute einen finanziellen Mehraufwand von rund 60.000 Euro, so der Bürgermeister weiter. Betrachte man aber das nun fast fertige DGH in seiner Gesamtheit könne man unschwer feststellen, dass diese Entscheidung für den Mehraufwand sinnvoll und angemessen gewesen sei.

Auf dem Foto links zu sehen das neue Tor zum Feuerwehrbereich, das mit seiner roten Farbe dem Gebäude eine ganz besondere Note verleiht. Noch angebracht wird nach Abschluss der aktuell noch laufenden Arbeiten an der Fassade das DGH-Zeichen, welches bereits in der Vergangenheit die Gemeinschaftseinrichtung geschmückt hat. (Foto: ek).

Bauarbeiten Brühlsteg Nieder-Gemünden

Gemünden/Nieder-Gemünden (ek). Innerhalb des Zeitplans befinden sich die umfangreichen Arbeiten zum Neubau des Brühlsteges, der den neuen mit dem alten Ortsteil verbindet und die Felda in Form eines Fuß- und Radweges überspannt. Wie Bürgermeister Lothar Bott im Rahmen einer Baustellenbesichtigung ausführte, hatten die Arbeiten im Mai begonnen, wobei zunächst ein provisorischer Übergang über die Felda in Holzbauweise geschaffen werden musste, bevor danach der alte Brühlsteg abgerissen wurde. Inzwischen stehen die Betonarbeiten für das erste der beiden Widerlager, die die spätere Brücke tragen werden, an. Wie zu vernehmen war sollen diese Arbeiten bereits in der kommenden Woche erfolgen, nachdem inzwischen viele Tonnen Baustahl eingearbeitet und die Armierung für das Betonieren eingebracht wurde.
Das finanzielle Volumen dieser Baumaßnahme, so der Bürgermeister weiter, beläuft sich auf rund 285.000 Euro, wobei man rund 209.000 Euro als Zuschuss erhält. Diese finanzielle Mittelbereitstellung durch das Land begründet sich darauf, dass diese Brücke Teil des in Hessen bestehenden Fernradwegenetzes ist. Hinzu kommt, dass es sich um einen Schulweg handelt, auf dem die Kinder aus dem alten Ortsteil zur Schule im Ortsteil Bahnhof gelangen. Derzeit gehe man davon aus, so die Mitteilung des Bürgermeisters, dass mit dem Abschluss der Bauarbeiten im Herbst des laufenden Jahres gerechnet werden könne. Zunächst werde in der kommenden Woche durch die Firma Hodes aus Fulda das Widerlager auf der Seite Wiesenweg betoniert, bevor danach die Gegenseite fertiggestellt wird. In der Folge könne man dann die umfangreiche Spundung wieder entfernen, die eigentliche Brücke einschalen und betonieren. Positiv für den Fortgang der Arbeiten war der bisher relativ niedrige Wasserstand in der Felda, so eine abschließende Bewertung vor Ort. Hochwasserstände hätten zweifelsohne Probleme bei der Herstellung der notwendigen Widerlager gebracht. (Foto: ek).

Standesamtliche Nachrichten

Sterbefälle

Gertrud Stroh, 85 Jahre, zuletzt wohnhaft in Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden, Brühlweg 4 ist am 30.07.2011 in Marburg verstorben.

Unsere Jubilare

Die Gemeinde Gemünden (Felda) gratuliert

zum Geburtstag

OT Nieder-Gemünden
Wolfgang Schulz, Alsfelder Straße 2, am 15.08. 77 Jahre

OT Ehringshausen
Willi Langhammer, Hauptstraße 13, am 15.08. 73 Jahre

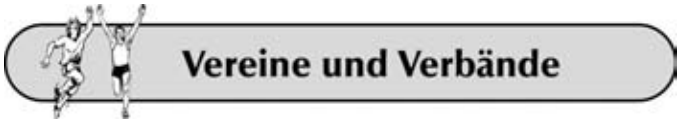
OT Elpenrod
Margarethe Schwenzer, Örtenröder Straße 7, am 11.08. 75 Jahre

OT Hainbach
Elisabeth Groß, Höhenweg 7, am 15.08. 78 Jahre

Zeitungsleser wissen MEHR!

Bereitschaftsdienste

Siehe Stadt Homberg!



Gemündener auf Dreiländertour um den „Zauberberg“ Mont Blanc

Gemünden (eva). Von einer Tour zum Gipfel des Mont Blancs träumen viele Bergsteiger. Dass aber auch eine Wanderung um den höchsten Berg Europas mit seinen beeindruckenden Panorama- und Fernblicken auf kilometerlangen Höhenwegen im wechselnden Auf und Ab nicht nur anspruchsvoll, sondern auch ein Erlebnis und Abenteuer für sich ist, erlebten vor einigen Tagen sechs Wanderer aus Gemünden. Nach verschiedenen Bergwandertouren in den vergangenen Jahren hatten sich die Freunde aus Gemünden in diesem Jahr zu der sieben Tage dauernden Hüttentour rund um den Mont Blanc entschieden. Die „Tour du Mont Blanc“ wird als eine der beliebtesten Fernwanderwege der Alpen beschrieben, der um die Mont-Blanc-Gruppe verläuft und durch die drei Länder Frankreich, Italien und der Schweiz führt.

Schon bei der Ankunft in dem weltbekannten Wintersportort Chamonix, wo die Tour ihren Anfang nahm, hinterließen die gewaltigen schneebedeckten Berge der Region haftende Eindrücke bei den Gemündener Wanderfreunden. Auf dem relativ kleinen Parkplatz vor der Seilbahnstation, mit Fahrzeugen aus mehr als einem Dutzend Nationen, habe man schon einen ersten Eindruck vom bunten Sprachgewirr der Tourteilnehmer erhalten. Begleitet von einzelnen Schneeflocken führte der erste Abschnitt hinauf zum 2.120 Meter hohen Col de Tricot, wo nach einigen Stunden das erste Tagesziel erreicht war und die Gemündener nach einigen Gläsern Rotwein am Kaminfeuer in einer urigen Hütte die sechs weiteren Teilnehmer der Tour schon etwas näher kennen lernten und feststellten, dass man den Bergführer schon von einer früheren Tour kannte.

Nach diesem noch recht beschaulichen Start habe der nächste Tag schon gezeigt, dass den Teilnehmern einiges abverlangt werde. In stetigem steilen Auf und Ab waren mehr als 2000 Höhenmeter zu überwinden, bevor nach knapp acht Stunden Wanderung die zweite Hütte „Chalet Nant Borrant“ erreicht war. Hier habe schon einer der übrigen Teilnehmer, der offensichtlich das Maß der Fitness und Trittsicherheit, die für die solche Tour notwendig sei, unterschätzt habe, aufgegeben.

Über Felsbänder und extrem steile Wiesenwege ging es am dritten Tag, der mit 2300 Höhenmetern wieder als ein sehr anstrengender Tag beschrieben wird, auf der Südseite des Mont Blanc Massivs weiter über den Col du Bonhomme hinauf zum 2.665 Meter hoch gelegenen Col des Fours, nach Ville des Glaciers und schließlich hinunter zum Chalet les Mottets, der dritten französischen Hütte.

Sei man mit einer schlechten Wetterprognose in die Woche gestartet, die sich zunächst mit einem Mix aus Sonne und Wolken noch nicht erfüllt hatte, so sei man am vierten Morgen kurz nach dem Aufbruch von ihr eingeholt worden. Denn die Strecke hinauf zum Col de la Seigne in über 2.500 Meter Höhe, habe bei eisigem Regen bewältigt werden müssen. „Da verstummten alle Gespräche“, erinnert sich Tour-Teilnehmer Klaus-Dieter Jensen. Nach einigen Stunden endlich oben angekommen, habe es in dem starken Wind und Nebel keiner lange auf dem Grat ausgehalten. „Nur schnell hinab zur Schutzhütte“, in der zum Glück von den dort stationierten Naturbeobachtern schon ein Ofen angeheizt worden war, sei daher die Devise gewesen. „Mit der Wärme kam die Erkenntnis, dass wir mittlerweile in Italien angekommen waren“, sagt Jensen. Leider hätten aber die dichten Wolken den von dieser Stelle aus ersten möglichen Blick auf den Mont Blanc verwehrt. Glücklicherweise habe es nach einer kurzer Rast aufgehört zu regnen, sodass das nächste Ziel hinab Richtung Lac de Combal angesteuert werden konnte, von wo aus die Wanderer im Rahmen einer Etappe mit einem Bus über Courmayeur nach Arnuva kamen, bevor sie nach einigen weiteren Stunden zu Fuß zur rund 300 Meter höher gelegenen Refugio Elena (2.062 Meter) kamen. Hier habe die Aussicht auf die Gletscherlandschaft des Mont Blanc Massivs, für die Mühen dieses Tages entschädigt. Anhand der Seitenmuränen und der riesigen Felsbrocken habe man erkennen können, wie stark die Gletscher in den letzten 150 Jahren zurückgegangen seien. Trotzdem beschrieben die Gemündener der Anblick des Eisgiganten als „überwältigend“.

Als „steiler Aufstieg über knapp 500 Höhenmeter zum Grand Col Ferret (2.537 Meter)“, wird die erste Etappe des nächsten Tages beschrieben. Als man jedoch am frühen Morgen vor der Hütte von starkem Regen und stürmischem Wetter empfangen worden war, sei Disziplin und Durchhaltevermögen gefragt gewesen. In der Hoffnung, wie am Vortag den Regen am Grat zurücklassen zu können, habe man sich auf den Weg gemacht und sei nicht enttäuscht worden. Nach Überschreiten des Grates habe der Regen schlagartig aufgehört und die Schweiz habe die Wanderer mit aufgelockerten Wolken, die immer mehr der Sonne wichen, empfangen. Bei schönem Wetter führte die Strecke hinab bis auf 1.700 Meter nach Ferret, von dort weiter mit dem Bus durch wunderschöne schweizerische Dörfer das Val Ferret hinab nach Champex, von wo aus nach einer guten halben Stunde Wanderung hinauf zum Relais dÕArpette, das nächste Tagesziel erreicht war. Diese letzte Tagesetappe habe aber einer der sechs Gemündener Wanderer am gleichen Tag noch einmal bewältigen müssen, der wegen eines verlorenen Spiels den anderen ein Bier aus dem Tal holen musste.

„Der sechste Tag sollte einer der schönsten aber auch einer der längsten und beschwerlichsten werden“, erinnert sich Klaus-Dieter Jensen. Denn in teilweise sehr schwierigem Gelände sei es 1.000 Höhenmeter hinauf zum hochalpinen Fenetre dÕArpette (2665 Meter) gegangen. Oben angekommen seien auch hier wieder durch den atemberaubenden Anblick des Trient Gletschers alle Anstrengungen sehr schnell vergessen gewesen. Bei strahlendem Sonnenschein ging es danach auf der anderen Seite wiederum steil hinab zum 1.100 Meter tiefer liegenden Chalet du Glacier und nach einer ausgiebigen Pause an einem idyllischen Bach schließlich auf einem bequemen, aber wegen seiner Aussicht spektakulären Weg, fast flach zum Col de la Forclaz, einer Passhöhe, die man auf der Anreise nach Chamonix schon mit dem Auto überquert hatte.

Bevor die Tour um den Mont Blanc endete, war am letzten Tag noch der Col de Balme in 2191 Metern Höhe zu überwinden. Da man jedoch am Morgen dieses nunmehr siebten Tages zunächst vom Pass ins Tal nach Trient hinabsteigen habe müssen, seien beim anschließenden Aufstieg noch einmal 800 Höhenmeter zu überwinden gewesen, so dass die letzte Etappe der Tour den Wanderern nochmals einiges abverlangte.

„Aber schließlich war auch das geschafft. - Und nun endlich, das Arvetal mit Chamonix am Endpunkt der Tour zu Füßen, öffnete sich der Blick auf den 4810 Meter hohen Mont Blanc, dem höchsten Berg Europas, der tief verschneit und von der Sonne beschienen seinem Namen alle Ehre machte“, schildert Klaus-Dieter Jensen die Aussicht auf den „Zauberberg“, wie der Mont Blanc auch genannt wird, da er aus jeder Perspektive anders aussieht.

Den langen Abstieg ins Tal nach Frankreich und den Ausgangspunkt der Tour, beschreiben die Gemündener Wanderer als leicht.

Insgesamt hatten die Wanderer während der abwechslungsreichen, anstrengenden, aber wie sie sagen auch schönen und beeindruckenden Berghüttentour, 13.000 Höhenmeter überwunden, drei Länder durchquert, sich in verschiedenen Sprachen verständigt und mit unterschiedlichen Währungen bezahlt. Das ihnen auf der gesamten siebentätigen Tour kein Zöllner oder Grenzpolizist begegnet sei, bezeichnen die Wanderer als „ein Stück europäischer Erfahrung“.

Nach einer weiteren Übernachtung in Chamonix, dem international renommierten Skiort und Zentrum des Albinismus in Frankreich, der noch einmal mit seinem internationalen Flair und Besuchern aus der ganzen Welt beeindruckte, machten sich die Gemündener am nächsten Tag auf den Heimweg und kamen wieder wohlbehalten in Hessen an.

Das Bild ist in der Schweiz vor dem Fenetre d`Arpette entstanden und zeigt die Gemündener Teilnehmer der Tour rund um den Mont Blanc, die auch als Klassiker der Fernwanderwege in den Alpen gilt: hintere Reihe von links: Jürgen Scharmann, Dirk Queckbörner, Burkhard Köhl, Klaus-Dieter Jensen sowie Reiner Köhl und davor sitzend Markus Hüttl.

Freiwillige Feuerwehr Burg-Gemünden

Übungsplan FFW Burg-Gemünden

Termine:

Donnerstag, 18.08.2011 Zugübung, Treffpunkt: 19.00 Uhr

Sollte einer der Verantwortlichen eine Übung nicht halten können, bitte eine Woche vorher bei Mario Röhrich oder Klaus Schneider bescheid geben.

Freiwillige Feuerwehr Nieder-Gemünden

Feuerwehrfest Ermenrod

Wir fahren am Sonntag, den 21.08 nach Ermenrod auf das Feuerwehrfest.

Treffpunkt ist 12.00 Uhr am Feuerwehrhaus.

Übungsplan FFW Nieder-Gemünden

Termine:
Donnerstag, 11.08.2011 Übung „Hydranten“, Treffpunkt: 19.00 Uhr
Um pünktliches und vollständiges Erscheinen bei der Übung wird gebeten!

DRK Ortsvereinigung Gemünden

Blutspendetermin

am Mittwoch, 24. August 2011

Es wird auf den nächsten Blutspendetermin der DRK-Ortsvereinigung Gemünden hingewiesen, dieser findet statt am

Mittwoch, den 24. August 2011 im DGH von Burg-Gemünden in der Zeit von 17.30 Uhr bis 20.30 Uhr.

Die Bevölkerung wird um rege Beteiligung gebeten. Für das leibliche Wohl sorgen auch diesmal wieder die freiwilligen Helfer aus den Reihen der DRK-Ortsvereinigung.
Für die DRK-Ortsvereinigung bedeutet dieser Termin in mehrfacher Hinsicht etwas ganz Besonderes. Vor allem kann man mit diesem Blutspendetermin zugleich den 125. Spendentermin in Gemünden vermelden. Angefangen hat alles am 12.08.1968 mit dem ersten Spendentermin in Nieder-Gemünden, während man seit dem Jahre 2000 regelmäßig im DGH Burg-Gemünden zu Gast ist. Seitens der DRK-Ortsvereinigung wird darauf hingewiesen, dass man sich zu diesem Jubiläum einiges einfallen lassen wird und die Spender sich überraschen lassen sollen. Unter anderem wird es bei der Verpflegung diesmal etwas anders sein, es soll Würstchen und Steaks frisch vom Grill geben. Daneben erhält jeder Spender aus Anlass des Jubiläums ein Präsent, ein Geschenk, welches nur bei diesem Spendertermin ausgegeben wird.
Hingewiesen wird ferner darauf, dass das heftig kritisierte Spenderformular, welches vor der Spende ausgefüllt werden muss, zurückgezogen wurde. Die kritischen Worte aus den Reihen der Spendergemeinde waren insoweit mit Erfolg gekrönt.
Es wird bereits jetzt darauf hingewiesen, dass neben dem Blutspendeausweis auch ein amtliches Dokument mit Lichtbild (z.B. Personalausweis) mitzubringen ist.
Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass auch nach einer Grippe-Schutzimpfung (gegen saisonale Grippe und auch gegen die „Schweinegrippe“) direkt wieder Blut gespendet werden darf, sofern sich der Spender gesund und fit fühlt.
Die verantwortlichen und zahlreichen Helfer aus den Reihen der DRK-Ortsvereinigung hoffen auf ein reges Interesse an dieser Jubiläumsspende und freuen sich auf den Besuch zahlreicher Spender.

Jagdgenossenschaft Nieder-Gemünden

An alle Jagdgenossen der Jagdgenossenschaft Nieder-Gemünden/Otterbach!

Grillparty am Sonntag den 14. August 2011

Die Grillparty beginnt um 12:00 auf der Grillanlage des Club Alte Kameraden mit einem gemeinsamen Essen.
Am Vormittag wollen wir gemeinsam das Uniformmuseum in Nieder-Gemünden besuchen. Dazu treffen wir uns um 9:30 an der alten Molkerei in Nieder-Gemünden.
Bitte meldet euch bis zum 11. August bei unserem Jagdvorsteher an.
Herbert Friedrich,
Pestalozzistraße 17
35329 Nieder Gemünden
Telefon: 06634 / 1578
Der Vorstand lädt alle Jagdgenossen der Jagdgenossenschaft Nieder Gemünden/Otterbach mit ihrem Partner zu der Feier recht herzlich ein.

Der Vorstand

Wissenswertes

Jugendwerk der AWO Hessen-Süd

Die Herbstferien kommen…..

und die Lust zu verreisen.

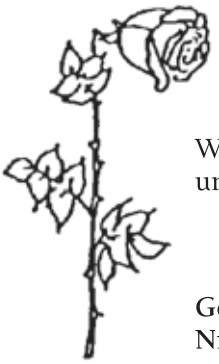
Das Bezirksjugendwerk der AWO Hessen-Süd bietet in den Herbstferien folgende Freizeiten an.
Sprachfreizeit nach Bournemouth vom 8.- 20. Oktober für 12- 17 Jährige
Reitfreizeit für Mädchen vom 8.-15. Oktober für 9 – 14 Jährige
Anmeldungen, Informationen und weitere Angebote des Jugendwerks enthält die Broschüre 2011, kostenlos erhältlich beim Jugendwerk der AWO Hessen-Süd Tel: 069 - 8300556100, Email: info@jw-awo.de und im Downloadbereich unserer Homepage: www.jw-awo.de
Alle Ferienangebote werden von pädagogisch geschulten Teams begleitet, die sich intensiv auf die Freizeiten vorbereitet haben.
Rund um die Uhr sind unsere engagierten Betreuer für Dich während einer Freizeit da. Mit einem abwechslungsreichen Programm und einer altersgerechten Betreuung sorgen sie für einen tollen und erlebnisreichen Urlaub.

Die „Hessische Energiespar-Aktion“ informiert:

Energieeinsparung ist wirtschaftlich - Welche tatsächlichen Einsparpotenziale mit welchen Sanierungsmaßnahmen zu erzielen sind, zeigt der „Energiepass Hessen“ zum Sonderpreis von 37,50 Euro

„Energiesparmaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind hoch wirtschaftlich, die Rendite liegt meist um 10 %, das Geld fließt innerhalb der technischen Lebensdauer der Maßnahmen zurück“, so Werner Eicke-Hennig, Leiter der „Hessischen Energiespar-Aktion“, ein Projekt des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz.
Welche tatsächlichen Einsparpotenziale mit welchen Sanierungsmaßnahmen zu erzielen sind, zeigt der „Energiepass Hessen“. Mit einem Fragebogen werden die Gebäude- und Heizungsanlagendaten erhoben, mit denen der „Energiepass Hessen“ berechnet wird. Dies ist die Eigenleistung des Hauseigentümers, zwei Stunden, die sich lohnen. Der „Energiepass Hessen“ wird auf der Grundlage des Fragebogens im Auftrag der „Hessische Energiespar-Aktion“ durch qualifizierte Energieberater des hessischen Handwerks und der hessischen Architekten- und Ingenieure gerechnet. Der „Energiepass Hessen“ wird im Rahmen einer Sonderaktion des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz für nur 37,50 Euro angeboten, der Hälfte des regulären Preises.
Den Fragebogen gibt es unter: info@energiesparaktion.de
oder „Hessische Energiespar-Aktion“, Rheinstraße 65, 64295 Darmstadt.
Informationen zur „Hessischen Energiespar-Aktion“, zum „Energiepass Hessen“, den Kooperationspartnern, die 14 Energiesparinformationen mit detaillierten Hinweisen zu den wichtigsten Energiespartechniken, viele weitere Fachbeiträge oder die Energieberaterliste erhalten Sie unter www.energiesparaktion.de
Informationen zu den aktuellen Förderrichtlinien und -möglichkeiten finden Sie unter www.kfw.de, www.bafa.de, oder www.foerderdata.de
Die „Hessische Energiespar-Aktion“ ist ein Projekt des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz.

- Anzeigen -



Wenn im Kreis der Lebenswelt,
das Blatt zurück zur Erde fällt,
kehrt es zum Ursprung nun zurück
und findet dort sein stilles Glück.

Wir trauern mit den Angehörigen
um unser langjähriges Mitglied

Anneliese Ruoff

Gesangverein „Eintracht“
Nieder-Gemünden

Nicht das Freuen, nicht das Leiden
stellt den Wert des Menschen dar.
Immer nur wird das entscheiden,
was der Mensch den Menschen war.

Wir nehmen Abschied von unserem langjährigen Ehrenmitglied

Gertrud Stroh

Gesangverein „Eintracht“
Nieder-Gemünden

Godehard Scheer

Gartenpflege - Heckenschnitt - Mäharbeiten - Pflanzenverkauf

- ganzjährige Gartenpflege
- Rückschnitt, Laubentsorgung
- Obstbaumschnitt
- Heckenschnitt
- fachmännische Beratung und Pflanzung!

Burg-Gemünden
Am Oberborn 1 • 35329 Gemünden
Tel.: 0 66 34 - 5 58 • Fax: 0 66 34 - 3 12
E-Mail: godehard.scheer@t-online.de

Anstoß zum Frieden.

www.anstoss-zum-frieden.de

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.
Werner-Hilpert-Straße 2 • 34112 Kassel • Telefon: 0561-7009-0
Spendenkonto: 4300 603 • Postbank Frankfurt: BLZ 500 100 60

www.wittich.de
Anzeigenwerbung

LW Buchshop www.wittich.de » LW Shop

Biografie Klaus Fischer von Alexandra Steil-Wehr
Preis: 12,90 EUR
inkl. MwSt., inkl. Versand*
Biografie eines Sympathieträgers auf 176 Seiten.

Kunstwerke des Meeres von Pit Hausmann
Preis: 24,90 EUR
inkl. MwSt., inkl. Versand*
Eine Reise in Bildern in die grenzenlosen Welten des Meeres.

Tel. 0 66 43. 96 27 - 0
Fax 0 66 43. 96 27 - 78
* Versand nur innerhalb Deutschlands

• PVC-, Linoleum-, Korkbeläge • Tapeten • Farben • Malerbedarf • Badgarnituren •

Parkett • Fertigparkett

Qualität von uns spart Zeit und €

Bei Abnahme ab 2,5 l aufgeführter Lasur zusätzlich 1 Lasurpinsel, 70 mm

Lösemittelhaltige Langzeit-Holzlasur
- für alle Hölzer im Außenbereich für größere Flächen
- z.B. Garten- und Gerätehäuser, Sichtschutzzäune, Verkleidung usw.
- in Kiefer, Eiche, Nussbaum

5 l Gebinde **17.95 €**

KOMPF GmbH & Co. KG
EXCLUSIV
mehr als nur ein Markt!
35315 Homberg/Ohm 1
Frankfurter Straße 13a
Telefon: (0 66 33) 4 57
Hier stimmen Qualität und Preis!
P

Läufer • Teppiche

• Brücken • Parkett • Fertigparkett • PVC-, Linoleum-, Korkbeläge • Tapeten •

SSV

vom 09.08. bis 09.09.2011

Bis zu 50 % Rabatt!

EURONICS
best auf electronics!

Über 11.000 x in Europa.

RINGSDORF

Frankfurter Straße 33 • 35315 Homberg/Ohm • Tel. 06633 379 • Fax 06633 1599
info@elektro-ringsdorf.de • www.elektro-ringsdorf.de

✓ Aktuell ✓ Erfolgreich ✓ Informativ

Ihr Mitteilungsblatt

www.wittich.de www.wittich.de

Sprechzeiten in der
Rechtsanwaltskanzlei Thomas R. Pabst
Homberger Str. 16 a
35325 Mücke-Bernsfeld
Dienstag und Donnerstag
08.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Nadine Pitz
Rechtsanwältin
Hubertusstr. 7
35415 Pohlheim

Tel.: 06403-96990-14
Fax: 06403-96990-18
nadine.pitz@kanzlei-pitz.de
www.kanzlei-pitz.de

Rechtsanwaltskanzlei
Nadine Pitz
Familienrecht •
Erbrecht •
Verkehrsrecht •
Strafrecht •

– Anzeige –

Erbrecht:

Rechte des Pflichtteilsberechtigten

Der Erblasser kann durch eine letztwillige Verfügung, z.B. Testament, Personen von der gesetzlichen Erbfolge ausschließen. Die Kinder, die Eltern und der Ehegatte des Erblassers sind Pflichtteilsberechtigte, d.h. sie haben im Falle des Todes des Erblassers Anspruch auf den Pflichtteil. Um die Berechnung des Pflichtteils vornehmen zu können, hat der Pflichtteilsberechtigte gegen den Erben einen Anspruch auf Auskunft über den Bestand des Nachlasses zum Todeszeitpunkt des Erblassers. Darüber hinaus muss der Erbe dem Pflichtteilsberechtigten auch Auskunft über Zuwendungen und Schenkungen des Erblassers erteilen. Ferner kann der Pflichtteilsberechtigte verlangen, dass der Wert der Nachlassgegenstände (z.B. durch Gutachten) ermittelt wird. Der Pflichtteil stellt sodann die Hälfte des Werts des gesetzlichen Erbteils dar.

Nadine Pitz
Rechtsanwältin

Thomas R. Pabst

Rechtsanwalt
Homberger Str. 16 A
35325 Mücke-Bernsfeld

Tätigkeitsschwerpunkte:
- Arbeitsrecht
- Verkehrsrecht
- Allg. Zivilrecht

Tel.: 0 66 34 / 91 88 28
Fax: 0 66 34 / 91 88 33
E-Mail: RA.Pabst@t-online.de
Internet: www.RA-Pabst.de

Fahreignung beim Cannabiskonsum

Generell ist die Einräumung von gelegentlichem Konsum und dem Besitz von Haschisch für den Eigenbedarf nicht geeignet, die Ungeeignetheit zum Führen eines Fahrzeuges zu belegen, wenn die Anknüpfungspunkte für den Zeitpunkt der Anordnung einer medizinisch-psychologischen Untersuchung bereits mehr als 2 Jahre zurückliegen. Bei kürzeren Zeitformen, insbesondere einem Zeitablauf von lediglich 5 Monaten zwischen festgesetztem Besitz von Cannabis und der Anordnung einer entsprechenden Untersuchung, werden als zulässig angesehen. Für den Fall, dass dann ein positiver Befund festgestellt wird, kann die Fahrerlaubnis entzogen werden.

Thomas R. Pabst, Rechtsanwalt

Ferienwohnungen
STADTHAFEN*Malchow*

Im Herzen der Mecklenburgischen Seenplatte in der Inselstadt Malchow
(Staatlich anerkannter Luftkurort seit 2005)

3 x Wohntyp A:
- ca. 42 m² mit 1 Balkon
- 2 Personen (keine Aufbettung möglich)
- Kombinierter Wohn-/ Schlafraum
- Einbauküche
- Bad mit Wanne / WC
- TV / Radio

3 x Wohntyp B:
- ca. 84 m² auf 2 Etagen mit 2 Balkonen
- 4 Personen (keine Aufbettung möglich)
- 2 Schlafzimmer im Obergeschoss
- 1 Wohnraum im Untergeschoss
- Einbauküche
- Bad mit Wanne / WC
- TV / Radio

Tel.: +49/3 99 32/1 67 0 · Fax: +49/3 99 32/1 67 32

www.stadthafen-malchow.com • info@stadthafen-malchow.com

Abonnement

für nur 7,00 € im Quartal

Das Abonnement kostet inclusive der wöchentlichen Zustellung nur 7,00 € im Quartal. Sollten Sie den Coupon ausgefüllt an unseren Verlag geschickt haben und sich dennoch entschließen, das Blatt nicht abonnieren zu wollen, so können Sie innerhalb von 10 Tagen nach Ihrer Bestellung diese schriftlich beim Verlag + Druck Linus Wittich KG in 36358 Herbstein, Industriestraße 9-11, widerrufen. Zur Wahrung dieser Frist genügt die rechtzeitige Absendung.

Bitte geben Sie Ihren Bestellschein bei Ihrem örtlichen Zusteller ab oder senden ihn direkt an:

Verlag + Druck Linus Wittich KG • Industriestr. 9 - 11 • 36358 Herbstein

Bestellschein für die Wochenzeitung »Ohmtal-Bote«

Hiermit bestelle ich die Wochenzeitung »Ohmtal-Bote« zum Bezugspreis von 7,00 € im Quartal inkl. Zustellung und MwSt.

Name, Vorname

Postleitzahl, Wohnort (Ortsteil), Straße, Hausnummer

Ort, Datum, Unterschrift

Datum, Unterschrift

Mit meiner 2. Unterschrift bestätige ich, dass ich diese Bestellung innerhalb von 10 Tagen bei der Bestelladresse widerrufen kann. Zur Wahrung dieser Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs.

Ihr Autohaus am Berg

Ford spezialisiert

Die Nr. 1 am Berg
SCHEUER
Ford spezialisiert
✆ 0 64 22 - 63 46
Steinweg 14 • 35287 Amöneburg

Autohaus Oliver Scheuer
Steinweg 14
35287 Amöneburg
Telefon: 0 64 22 / 63 46
Fax: 0 64 22 / 46 90

Öffnungszeiten:
Montag bis Donnerstag 7.45 - 18.30
Freitag 7.45 - 16.00
Samstag 10.00 - 13.00

Verkauf@ford-scheuer.de
www.autohaus-oliver-scheuer.de

PKW
- Verkauf von Neu- und Jahreswagen
- Kfz-Reparaturen aller Fabrikate
- Karosserieinstandsetzung
- Lackierung
- Klima-Anlage-Service
- Reifen-Service
- TÜV/AU täglich mit einer autorisierten Prüforganisation
- Moderne Fahrzeugachsvermessung

Meisterhaft auto reparatur
D&B Berben GmbH

- Kfz-Lackierung
- Kfz-Unfallinstandsetzung
- Kfz-Reparatur

Fuldaer Straße 4 · 35274 Kirchhain · Telefon 0 64 22 / 46 64
www.kfz-berben.de

✓ Aktuell ✓ Erfolgreich ✓ Informativ
Ihr Mitteilungsblatt!

Vogel Karosserie + Lack
Unfallreparatur
Autolackierung
Industrielackierung
Autoglasreparatur
35315 Homberg/Ohm Tel. 0 66 33 / 50 77
www.vogel-lackierungen.de

Endspurt im SSV

Zusätzlich **20% Rabatt** auf alle bereits reduzierten Sommerschuhe!

Neu eingetroffen

Hallen-Turnschuhe für den Schulsport

Schuhhaus Seibert
Frankfurter St. 81
35315 Homberg/Ohm
... denn ohne Schuhe geht es nicht!

Kinder-Halbschuhe reduziert

Beilagenhinweis

Dieser Ausgabe liegt ein Prospekt der **Zahnarztpraxis Wittlings & Aviv** bei.

Wir bitten um Beachtung!

Jeden Tag ein bisschen besser.

Angebote gültig von Donnerstag, den 11.8., bis Samstag, den 13.8.2011.
Für Druckfehler keine Haftung!

REWE

Fricke OHG
Auf den Sandäckern 4
Homberg/Ohm
Telefon 0 66 33 / 9 11 50

Goldener Sahnehaube 2008
Rewe-Markt Homberg/Ohm

Von Do., 11.8., bis Sa., 13.8.2011, erhalten Sie
10 %
Rabatt auf alle Molkereiprodukte.

Span./Ital. Nektarinen oder Pfirsiche
Klasse I
750 g Schale
0.59

Rotkäppchen Sekt
versch. Sorten
0,75 L Flasche
2.79

Schweinegeschnetzeltes
versch. Geschmacksrichtungen
z.B. Gyros Art
6.99

Beachhandball Turnier von Donnerstag bis Samstag auf unserem Parkplatz.